

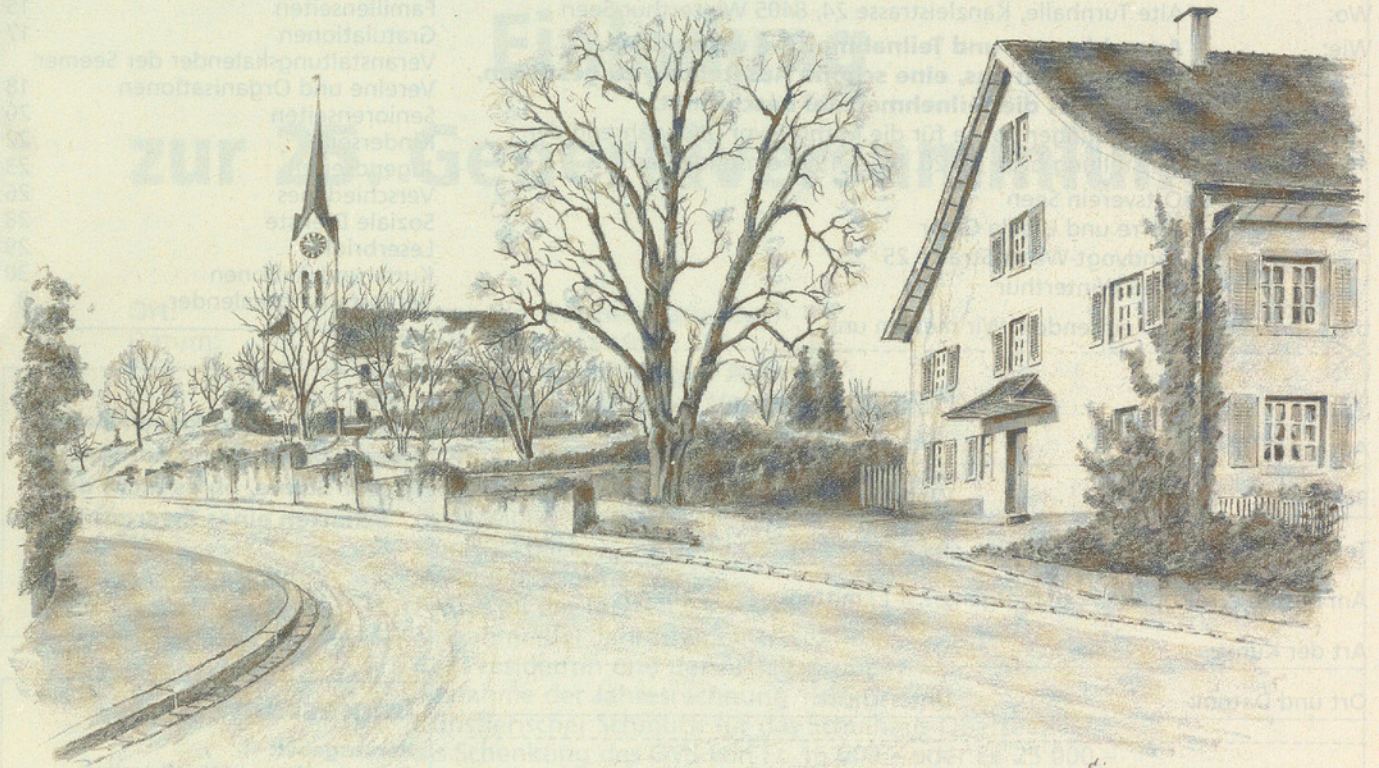


Seemer Bote

Februar 1997

Information für Winterthur-Seen und Umgebung

25. Jahrgang Nr. 145



Sieger 89
Seen

Seemer-Motive erhältlich bei Jakob Adam Sieger, Hasenweg 2 (siehe Kleininserate).



Die Zeit fährt Auto

Erich Kästner

Die Städte wachsen. Und die Kurse steigen.
Wenn jemand Geld hat, hat er auch Kredit.
Die Konten reden. Die Bilanzen schweigen.
Die Menschen sperren aus. Die Menschen streiken.
Der Globus dreht sich. Und wir drehn uns mit.

Die Zeit fährt Auto. Doch kein Mensch kann lenken.
Das Leben fliegt wie ein Gehöft vorbei.
Minister sprechen oft vom Steuersenken.
Wer weiss, ob sie im Ernste daran denken?
Der Globus dreht sich und geht nicht entzwei.

Die Käufer kaufen. Und die Händler werben.
Das Geld kursiert, als sei das seine Pflicht.
Fabriken wachsen. Und Fabriken sterben.
Was gestern war, geht heute schon in Scherben.
Der Globus dreht sich. Doch man sieht es nicht.



Mitteilungen des Ortsvereins

Der Ortsverein Seen führt vom 6. November bis 14. November 1997 eine Ausstellung durch, zu der

Seemer-Freizeit-Kunstschaffende

herzlich eingeladen sind.

Wann: 6. November bis 14. November 1997
Wo: Alte Turnhalle, Kanzleistrasse 24, 8405 Winterthur-Seen
Wie: **Anmeldungen und Teilnahme sind verbindlich. Wir bemühen uns, eine schöne Ausstellung zu gestalten, deshalb ist die Teilnehmerzahl beschränkt.**
Anmeldungen sowie für die Mithilfe vor und während der Ausstellung bitte bis 20. März 1997 einsenden an:
Ortsverein Seen
Pierre und Ursula Giger
Landvogt-Waser-Strasse 25
8405 Winterthur

bitte abtrennen und einsenden. Wir melden uns.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Tel. P.: _____ Tel. G.: _____

Am besten erreichbar: ☐ morgens ☐ mittags ☐ abends

Art der Kunst: _____

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

Ausgabedaten des Seemer Boten 1997:

Nr. 146	Redaktionsschluss	06.05.1997
	Ausgabedatum	28.05.1997
Nr. 147	Redaktionsschluss	10.06.1997
	Ausgabedatum	02.07.1997
Nr. 148	Redaktionsschluss	02.09.1997
	Ausgabedatum	24.09.1997
Nr. 149	Redaktionsschluss	04.11.1997
	Ausgabedatum	26.11.1997

In eigener Sache

Was tun, wenn Sie den Seemer Boten nicht erhalten?

Freundlicherweise haben seit Bestehen des Seemer Boten, Lehrer mit ihren Schülern die Aufgabe übernommen, unsere Zeitung auszutragen. Wir sind ihnen dafür sehr dankbar, denn der Versand per Post würde sehr viel kosten. Dass dabei Fehler passieren, liegt nicht zuletzt an den teilweise schwer auffindbaren Briefkästen.

Wenn Sie nun den Seemer Boten nicht erhalten haben, bitten wir Sie, ihn in der Apotheke/Drogerie Kägi oder in der Bäckerei Guthöhrlein zu beziehen. Gerne nehmen wir auch Ihren freundlichen Hinweis entgegen. Wir werden um eine regelmässige Zustellung bemüht sein.

H. Be.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Mitteilungen des Ortsvereins	2
Aus unserem Stadtkreis	7
Aus dem Wingertli	9
Einwohnerverein Iberg Eidberg	
Oberseen Gotzenwil Weiherhöhe	
Sennhof	10
Vereine	11
Parteien	14
Familienseiten	15
Gratulationen	17
Veranstaltungskalender der Seemer	
Vereine und Organisationen	18
Seniorenseiten	20
Kinderseite	22
Jugendseiten	23
Verschiedenes	26
Soziale Dienste	28
Leserbrieft	29
Kurse und Aktionen	30
Veranstaltungskalender	32

**Wenn du einen Riesen siehst,
dann prüfe zuerst am Stande
der Sonne, ob es nicht der
Schatten eines Zwerges ist.**

Altchinesisches Sprichwort

Impressum

Herausgeber:

Ortsverein Seen, 8405 Winterthur
Präsidentin Erika Stüdli-Stahel
Moosackerstr. 14, Tel. 232 20 14

Redaktion:

Helga Becker
Zum Hölzli 31, Tel. 232 68 34

Inserate:

Gabi Triebelnig
Büelhofstr. 38, Tel. 233 40 18

Schule und Sport:

Priska Boos
Hirschweg 21, Tel. 233 57 01

Finanzen:

Maya Billeter
Grundstr. 6, Tel. 233 17 00
Postcheckkonto: 84-22337-7

Adresskartei, Adressänderungen:

Gaby Baumann
Waldegstr. 20, Tel. 232 06 40

Produktion:

PS-Lasersatz AG, 8404 Winterthur

Verteilung:

Ernst Lanz
Grünmattstr. 12, Tel. 232 38 88

Auflage:

6700 Ex.
(verteilt in alle Haushaltungen von Seen)

**Der Seemer Bote liegt in der
Apotheke Drogerie Kägi, in der
Bäckerei Guthöhrlein und im
Volg-Laden in Sennhof auf.**



Ortsverein Seen

Einladung zur 25. Generalversammlung

Ort: alte Turnhalle, Kanzleistrasse, Seen
Datum: Mittwoch, 19. März 1997
Zeit: **ab 19.00 Uhr reichhaltiger Apéro**
um 19.30 Uhr Beginn der Versammlung
spätestens 23.00 Uhr Ende

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Kurzurückblick und Ausblick zum 25-jährigen Jubiläum des OVS
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der letzten GV
5. Abnahme der Jahresberichte
der Präsidentin und der Arbeitsgruppen
6. Abnahme der Jahresrechnung 1996
7. Künstlerischer Schmuck für das Schulhaus Oberseen
als Schenkung des OVS von Fr. 15 000.- oder Fr. 25 000.-
 - Vorstellung der Projekte durch Gregor Frehner
 - Diskussion und Beschlussfassung
8. Jugendtreff Seen
9. Anträge
10. Verschiedenes und Mitteilungen

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, die Jahresberichte und die Rechnung liegen ab 19.00 Uhr zur Einsicht auf.

Allfällige **Anträge** richten Sie bitte **schriftlich bis spätestens am Freitag, 14. März 1997**, an die Präsidentin, Frau E. Stüdli, Moosackerstr. 14, 8405 Winterthur.

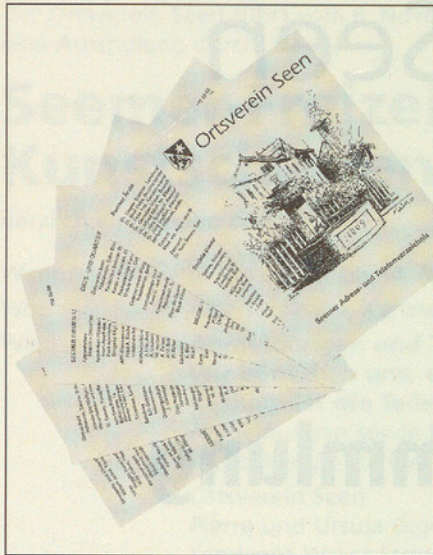
* * * * *

Nach dem geschäftlichen Teil unterhalten Sie «Les Clochards», Mitwirkende des Theaters vom Kt. Zürich, mit bekannten Zürisee-Liedern.

Sie, Ihre Freunde und Bekannten laden wir dazu herzlich ein.
Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder.

Mit freundlichen Grüssen
ORTSVEREIN SEEN

Mitteilungen des Ortsvereins



Seemer Adress- und Telefonverzeichnis Neuaufgabe – Aktualisierung der Einträge

Liebe Leserinnen und Leser

Das vom Ortsverein Seen herausgegebene Adress- und Telefonverzeichnis vom Februar 1996 wird aktualisiert.

Unser Aufruf geht an alle **Seemer Institutionen, Vereine, Firmen und Geschäfte**, die bereits im Verzeichnis eingetragen sind und auch an jene, die neu hinzukommen möchten.

Mutationen und Neueinträge wollen Sie bitte Frau Cornelia Rütimann, Bollstr. 14, 8405 Winterthur **schriftlich** bis **spätestens Ende Mai 1997** melden.

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ortsverein Seen
E. Stüdl



Das Datum für die Seemer Dorfet 1997 steht bereits fest.

Man kann sich schon darauf freuen.

**Reservieren Sie sich das
Wochenende 5./6./7. September**

Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen. Gegen Ende Februar erhalten die Vereine alle notwendigen Unterlagen, so können auch sie an die Verwirklichung ihrer neuen Pläne für die nächste Dorfet denken.

**Nimm aus jedem Land das Beste
und füge es zu Neuem zusammen.**

Indische Weisheit

- Schlüsseldienst
- Einbruchschutz
- Öffnungsdienst
- Tresore



ARWI-Schlüssel-Technik

Schaffhauserstrasse 84, 8400 Winterthur
Telefon 052 212 68 78 **P**

Geöffnet:
Mo - Fr 8.00 - 12.00, 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungsdienst Tag und Nacht.

**Wir hätten da ein kleines Attentat auf
Ihre alte
Tapete
vor**



MALERBETRIEB

**VORHANG- UND
TEPPICHATELIER**



Ortsverein Seen

Pierre Giger vom Vorstand des OVS hat wieder alle Vorbereitungen für den wie jedes Jahr stattfindenden Theatertag getroffen.

Wir hoffen und wünschen uns, mit den beiden ausgewählten Stücken die richtige Wahl getroffen zu haben. Vergessen Sie nicht, diesen Tag zu reservieren.

Sicher ist der 5. März auch ein Tip für Oberstufenlehrerinnen und -lehrer.

Vielleicht passt ja der Dürrenmatt gerade in das Literaturprogramm.

Und für die Kleinen? Den kleinen Muck muss man doch gesehen haben!

H. Be.

THEATER



KANTON ZÜRICH

Das Theater Kanton Zürich zeigt am:
5. März 14.00 Uhr

«De chlii Muck»

Kindermusical mit orientalischem Zauber – geeignet ab ca. 6 Jahren
Regie: Peter Stoytschev

Bitte beachten!
Die Vorstellungen finden
im Arche-Haus,
Heinrich-Bosshard-Strasse 2,
statt.



Der kleine Muck hat eine gar absonderliche Gestalt: nur drei bis vier Schuh hoch – sein Leib muss einen grossen Kopf und einen übergrossen Turban tragen und steckt in Kleidern, die einmal einem doppelt so grossen Mann gehört haben müssen. Ausgelacht und verstossen zieht er in die grosse weite Welt, um sein Glück zu suchen. Und er findet es – mit Pantoffeln, die ihn schneller als der Wind über

die Erde tragen, und mit einem Stöckchen, das ihm zuverlässig vergrabene Schätze anzeigt.

Der bekannte bulgarische Regisseur Peter Stoytschev hat das Märchen von Wilhelm Hauff mit viel Musik und einer pfiffigen Choreografie umgesetzt.

**Dauer: 2 Stunden,
inkl. 1/4 Std. Pause**

Première: 16. November 1996,
Laufzeit mindestens bis Dezember 1997



Mitteilungen des Ortsvereins

Das Theater Kanton Zürich zeigt am: Mittwoch, 5. März 1997, 20.00 Uhr

im Arche-Haus in Winterthur-Seen, Bushaltestelle Waser

Der Meteor

Bissig-witzige Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Regie: Markus Emmenegger

Grosszügig unterstützt von der Zürcher Kantonalbank

«Dass mir ausgerechnet ein Nobelpreisträger auferstehen muss! Der Gesundheitsminister schnauzte mich telefonisch an, und der Kulturminister war nur zu beruhigen, indem ich ihm Ihren Tod für heute Nachmittag hoch und heilig versprach: «Nun steht er da mit seiner Rede und seinem Staatsbegräbnis. Der Skandal ist gigantisch». (Textauszug)

Der Nobelpreisträger Wolfgang Schwitter ist in der Klinik gestorben – und plötzlich wieder auferstanden. Er flüchtet in das Atelier, das er vor vierzig Jahren bewohnt hat, um dort nochmals zu sterben. Doch immer wieder wird er dabei gestört: vom Kunstmaler, dem Schwitter die Frau abnimmt, vom Pfarrer, der seine Glaubenszweifel mit dem Wunder der Auferstehung Schwitters beschwichtigen möchte, vom reichen Unternehmer, dessen Ehe Schwitter nachträglich lächerlich macht, von seinem Sohn, der das grosse Geld erben möchte ...

Wer immer den Sterbenden aufsucht, stirbt oder wird ruiniert. Nur Schwitter, der sterben möchte, kann nicht.

«Der Meteor» am Theater Kanton Zürich: Ein Stück, drei Jubiläen. Das Theater Kanton Zürich feiert diese Spielzeit das 25-jährige Bestehen – der «Meteor» wurde vor 30 Jahren in Zürich uraufgeführt – Friedrich Dürren-

matt wäre dieses Jahr 75 Jahre alt geworden. Regie führt Markus Emmenegger, künstlerischer Leiter des Theaters Kanton Zürich. Premiere: 27. September 1996 in Hombrechtikon.

Laufzeit:

September 1997 bis September 1998

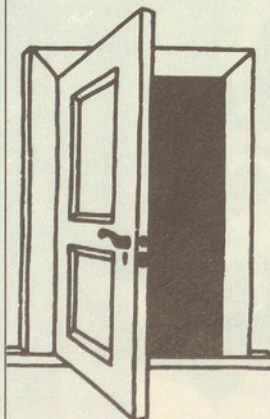


hermann hug ag
malergeschäft

tösstalstrasse 211
telefon 052 232 60 87

8405 winterthur
fax 052 232 04 06

- baumalerei und spritzwerk
- fassadenteam
- fahrende malerwerkstatt



Zehnder
holz+bau

- Zimmerei
- Schreinerei
- Renovationen
- Holzmarkt

Zehnder Holz+Bau AG
8409 Winterthur-Hegi
Tel. 052/242 45 21, Fax 052/242 30 28

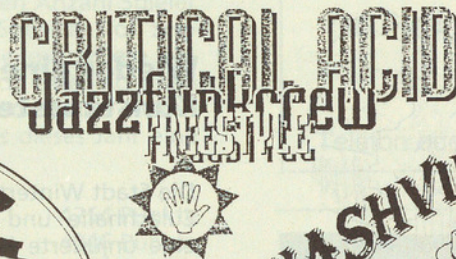
5. April 1997

Kirchgemeindehaus Winterthur Seen

Das grosse Benefiz Fest

Patronat Kirchenpflege Winterthur Seen

Zu Gunsten des  **Läbesraum** (Taglohn)



Festprogramm Samstag 5.4.97:

- ab 14.00 Geschicklichkeitsspiele
Verkaufsstände, Flohmarkt

Konzertprogramm:

- 18.00 Critical Acid
- 20.00 Disco mit DJ "Butcher"
- 20.00 Nashville Rebels
- 22.00 The Wild River Jazzband

Essen, Getränke, Cüpli-Bar

ab 17.30 h Eintritt Fr. 20.- (pauschal für alle Darbietungen)

Was ist der **Läbesraum** ?

Der "Läbesraum" wurde vor 5 Jahren als privater Verein von einigen initiativen Mitgliedern der Kirchgemeinde Winterthur Seen gegründet und bietet täglich Jobs im Taglohn an, für Menschen, die aus sozialen oder psychischen Gründen keiner geregelten Arbeit nachgehen können. Das Projekt wird von der Stadt Winterthur und den umliegenden Gemeinden subventioniert. Für eine über die tägliche Arbeit hinausgehende persönliche Betreuung der Tagelöhner ist der Verein auf private Spenden angewiesen. Dafür und für neue Projekte wird der Reinerlös des Benefiz Festes verwendet. Herzlichen Dank.

OK: Heiner + Elisabeth Stamm, Isabella Mühlberger, 8405 Winterthur. PC-Konto 69-615522-5, Mühlberger z.G. Benefiz Fest

Aus unserem Stadtkreis

10. Seemer Gewerbefest vom 26. bis 28. September 1997

Aufruf an alle Gewerbetreibenden und Vereine in Seen.

Das Gewerbefest 1995 war ein voller Erfolg. 1997 wollen wir an diesen Erfolg anknüpfen und ein Jubiläumsfest, das 10. Seemer Gewerbefest durchführen. Aufgrund der Umfrage bei den Gewerbetreibenden und infolge der bereits erfolgten Reservationen findet unser Anlass wiederum im Herbst statt. Verschiedenste Attraktionen haben wir geplant, damit sich ein Besuch auch lohnt. Zusätzlich zu den Attraktionen benötigen wir natürlich noch möglichst viele Aussteller, die ihre Stände mit viel Einsatz stellen und mit viel Durchhaltewillen besetzen. Wir liefern dazu die nötige Infrastruktur.

Wir hoffen, dass von den 40 Ausstellern 1995 wiederum ein Grossteil mitmachen wird, und würden uns freuen,

wenn auch weitere Seemer-Gewerbetreibende dazukommen.

Das Gewerbefest 1997 wird wie gewohnt in und bei der alten Turnhalle Kanzleistrasse, vis-à-vis des Shopping Seen durchgeführt.

Für die Platzreservation oder Auskünfte bitten wir alle Interessenten, sich an Teppich Heusser, Kurt und Ruth Heusser, Tel. 232 87 87 zu wenden, damit eine Grobplanung erstellt werden kann.

Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt alle Interessenten zu einer Infositzung und der Platzzuteilung einladen. Wir würden uns freuen, möglichst viele Aussteller zu unserem Jubiläumsfest begrüßen zu dürfen.

OK Seemer Gewerbefest
Daniel Jenny



„Muosch nu lieslig fahre,
dann macht's nützt!“

Diese Zeichnung stammt aus der Feder von A. Frei, er wohnt seit einigen Jahren in Seen, ist pensioniert und hat so wieder vermehrt Zeit, seinem Hobby zu frönen. Jeder weiss wohl, welcher Weg gemeint ist! H. Be.

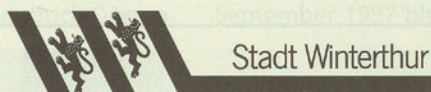
Täglich ab 06.00 Uhr geöffnet!
Bäckerei - Conditorei

BÖRNER



Kanzleistrasse 15
8405 Winterthur-Seen
Neu: Filiale Deutweg

Telefon 052/232 37 34
Telefon 052/232 20 21



Stadt Winterthur

Wieder eine unjurierte Kunstaussstellung in Winterthur

Die Stadt Winterthur führt vom 24. Mai bis 1. Juni in der Eulachhalle und der Mehrzweckanlage Teuchelweiher eine unjurierte Kunstaussstellung durch. Eingeladen sind Künstlerinnen und Künstler ab 15 Jahren aus Stadt und Bezirk Winterthur. Zur Verkaufsausstellung sind Werke der bildenden Kunst, wie Bilder, Zeichnungen, Grafik, Skulpturen, Objekte, Installationen zugelassen. An der letzten unjurierten Kunstaussstellung vor vier Jahren nahmen über 240 Künstlerinnen und Künstler mit insgesamt 2490 Werken teil. Organisiert wird die Ausstellung vom Büro für Quartierkultur und Freizeitaktionen, Holderplatz 2, 8402 Winterthur, Tel. 267 51 88/89, wo auch die Anmeldeformulare bestellt werden können. Anmelde-schluss ist der 28. Februar. Einschreibgebühr beträgt Fr. 50.-.

Der perfekte **SCHUH-Service**



- Zentrum Seen
- Zentrum Neuwiesen
- Jelmoli
- Obertor 23

Aus dem Wingertli



Jass-Turnier

Unser 7. Jassturnier im Höldele war wieder ein Riesenerfolg. Dank der phantastischen Vorbereitung und Organisation von Renato Borner konnten diesmal 60 Jasserinnen und Jasser um den Turniersieg kämpfen. Die Kapazität des Platzes war bei der grossen Anzahl Spieler an der Grenze. Dank der grosszügigen Spenden von Seemer Sponsoren waren die Gabentische grosszügig bestückt. Auch der 60. Jasser konnte noch einen schönen Preis mitnehmen. Natürlich interessierten die ersten Plätze mehr, besonders deshalb, weil es dieses Jahr eine Jass-Königin war.

1. Platz: Eggli Traute	4254 Punkte
2. Platz: Ruckstuhl Erwin	4246 Punkte
3. Platz: Gubler Jakob	4245 Punkte

Was mir persönlich sehr gut gefallen hat, waren die vielen fröhlichen und zufriedenen Gesichter, auch wenn einer mal nicht das beste Blatt zog, sah man allen an, dass es Spass machte. Für diejenigen, die auch nach dem Turnier noch «wie vergiftet weiterjasteten» und die «guten Geister», die schon aufräumten, kochte unsere Kassierin Irene Fazzini eine Portion Spaghetti. So sah man nach Mitternacht noch manchen schlemmen und sich stärken für den späten Nachhauseweg. Nochmals vielen Dank an alle die mitgemacht haben. Es war ein gelungener Abend.

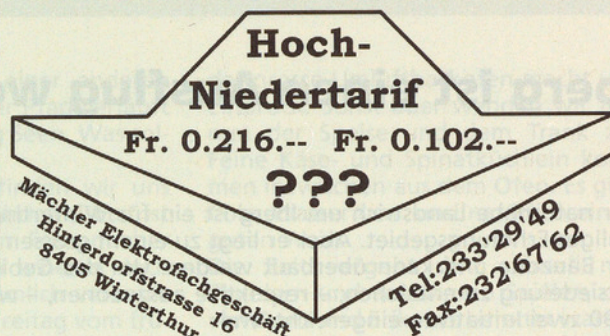
Die Präsidentin: B. Bollinger

Voranzeigen:

Am 21. März 1997 findet im Höldele unsere 21. Generalversammlung statt. Beginn 19.30 Uhr mit einem Apéritif. Sitzungsbeginn 20 Uhr. Nach dem geschäftlichen Teil trinken wir Kaffee und geniessen Kuchen, und wer Lust hat, kann beim Lotto-Match mitmachen und einen schönen Preis nach Hause nehmen.

Unser Frühlingsausflug führt uns mit dem Car nach Hergiswil. Dort werden wir uns die Glasbläserei ansehen und zusammen einen schönen Tag geniessen. Das Datum solltet Ihr Euch vormerken **17. April 1997**. Die genauen Angaben werden im Quartierkasten an der Etzbergstrasse ausgehängt. Anmeldungen auch bei Dora Hafner Tel. 233 32 61 ab Anfang April. Wir freuen uns auf einen schönen Frühlingstag!

Stromkosten senken !!!



Ihr Elektrofachgeschäft bringt Ihnen alles schnell, unkompliziert und kostengünstig in Ordnung.

Natürlich

Thomas Seidenglanz



Wege, Plätze und Treppen umändern, renovieren oder ganz neu erstellen

Vom Gartenbauer

Thomas Seidenglanz
Steinackerweg 5
8405 Winterthur

Telefon oder Fax

052/ 232 71 31

Kafi Burehus

E. Dietrich
R. Liechi
Schwerzenbachstr. 1
8405 Winterthur



052
233 33 51

Täglich geöffnet

Montag – Freitag ab 06.00 Uhr
Samstag + Sonntag ab 08.00 Uhr

Gepflegte Küche

montags bis freitags Tagesmenu

Hausgemachte Glacespezialitäten

Günstige Preise bei guter Qualität

Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E. Dietrich + R. Liechi und Personal

Iberg ist einen Ausflug wert

Der naturnahe Landstrich um Iberg ist ein für Winterthur einmaliges Erholungsgebiet. Aber er liegt zu einem grossen Teil in der Bauzone und kann überbaut werden. Um das Gebiet der Zersiedelung zu entziehen, – respektive auszuzonen, – wurden 1990 zwei Initiativen eingereicht, welche anfangs Juni 1997 zur Abstimmung gelangen.

Bilden Sie sich an Ort und Stelle Ihre Meinung zur Vorlage, und lernen Sie die Gegend persönlich kennen! Ein Ausflug lohnt sich auf jeden Fall!

S. Zollinger



Mitteilungen

Vorankündigungen der Generalversammlung 1997

Dieses Jahr führt der Einwohnerverein seine GV am Freitag, dem 4. April 1997, um 20 Uhr im Wolferhaus, Sennhof, durch. Die Mitglieder werden noch rechtzeitig mit einem separaten Rundschreiben dazu eingeladen. Interessierte Gäste sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Volksabstimmung zu den «Iberg-Initiativen»

Die beiden Auszonungsbegehren «Iberg Nordhang bleibt grün» und «Iberg Südhang bleibt grün» sollen nach den Vorstellungen der Parlamentarischen Planungskommission (PPK) den Stimmentenden gleichzeitig am 8. Juni 1997 zur Beurteilung vorgelegt werden. Der Einwohnerverein und der Ortsverein Seen haben deshalb auf **Dienstag, den 13. Mai 1997**, im reformierten Kirchgemeindehaus eine öffentliche Informationsveranstaltung angesetzt. Die Referenten sind noch nicht bestimmt und werden über die Seemer Ortsparteien rekrutiert. Eine Einladung mit allen Einzelheiten wird rechtzeitig in der Tagespresse veröffentlicht. Sollte die Abstimmung über die beiden Vorlagen auf später verschoben werden, wird die Informationsveranstaltung natürlich auch verschoben.

Der Vorstand

Liste der Vorstandsmitglieder 1997

Präsident:

Schmid Erwin, Weiherhöhe, 8405 Winterthur

Telefon

P. 232 76 77

G. 267 57 23

Vizepräsident und Ortsvertreter Oberseen

Mercoli Adrian, Köhlbergstrasse 9a, 8405 Winterthur

P. 232 66 33

G. 267 59 23

Aktuar

Peter Walter, Oberseenerstrasse 111, 8405 Winterthur

P. 232 53 02

G. 01 212 08 33

Kassier und Ortsvertreter Eidberg

Koblet Hans-Rudolf, Hulmenweg 39, 8405 Winterthur

P. 232 00 47

G. 213 06 61

Ortsvertreter Iberg

Müller Rudolf, Mulchlingerstrasse 23, 8405 Winterthur

P. 232 53 71

Ortsvertreter Gotzenwil

Nussbaumer Werner, Helmweg 6, 8405 Winterthur

P. 233 61 25

Ortsvertreter Weiherhöhe

Raimondi Peter, Weiherhöhe 1, 8405 Winterthur

P. 232 34 71

Ortsvertreter Sennhof

Ritz Kurt, Sennhofweg 132, 8482 Sennhof

P. 233 25 92

G. 232 00 21

Erzinger Brigitte, Sennhofweg 111, 8482 Sennhof

P. 232 01 84

G. 267 62 24

**Einen neuen Eimer musst
du bauen, wenn es
den alten noch gibt.**

Afrikanisches Sprichwort

**Uhren, Schmuck und Edelstein,
können auch von HEGENBARTH
sein!**



HEGENBARTH

Das Uhren- und Bijouterie-Geschäft in
8404 OBER-WINTERTHUR
Frauenfelderstr. 78 Tel. 052 242 31 44

Frauenturnverein Rikon

Chlausabend

Beizeiten haben wir die Einladung für den Chlausabend erhalten. Wir, das sind die Turnerinnen vom Frauenturnverein Rikon. Wie jedes Jahr machen wir uns froh und neugierig auf den Weg.

Besammlung ist im Sennhof. Vom Ziel wissen wir nichts und die Angaben in der Einladung sind spärlich. – Gutes Schuhwerk, Küchenmesser, Freizeit-tenue ... Wir raten und studieren alle Möglichkeiten, aber keine traut ihrer Phantasie. Vorschläge wie Waldhütte im Bruderhaus, Eschenberg-Restaurant werden bald wieder verworfen. Was sollen wir mit dem Küchenmesser, und sowieso folgen wir nun den Organisatorinnen auf dem kleinen Pfad in den Wald und die Richtung, die wir einschlagen, verwirrt uns nur noch mehr. Wir lassen das Raten und marschieren plaudernd durch die kalte Nacht. Solche Wanderungen gehören ja auch zum Turnbetrieb, zum Vereinsleben. Hier erfahren wir manch Interessantes über unsere Turnkameradinnen. Nicht nur freudige und lustige Erlebnisse werden ausgetauscht, manchmal werden auch Leid und Sorgen mitgeteilt. Verständnis keimt auf, und das Miteinander wird vertieft. In der Turnstunde ist wenig Platz für Soziales.

Nicht gerade ausser Atem, wir sind ja alle fit, aber doch etwas erwärmt, erreichen wir die Anhöhe Eschenberg oberhalb von Seen. Es ist eine schöne Nacht, und wir halten einen Moment inne, um die Stadt

staunend einmal von einer anderen Seite zu betrachten. Der Pfad verläuft nun eindeutig Richtung Seen. Was sollen wir dort?

Nach kurzem Marsch finden wir uns vor der Bäckerei Guthöhrlein. Jetzt ist der Zwanziger bei den Frauen aber gefallen. Natürlich, hier arbeitet doch Doris. Seit 7 Jahren nämlich verkauft sie in der Bäckerei am Freitag vom frühesten Morgen an Brot, Weggli, Nussgipfel, Wähen und was der guten Dinge mehr sind. Wir haben schon mitbekommen, dass sie gerne dort arbeitet, wir haben auch schon eingekauft bei ihr und waren gut bedient. Dass wir nun aber unseren Chlausabend in der Backstube von Doris' Chef verbringen dürfen, finden wir sehr grosszügig und freundlich. Der Beck Guthöhrlein lässt sich zwar nicht blicken, er hat seine wohlverdiente Nachtruhe. Wir aber werden von Doris und Erika hereingebeten und gleich zum Arbeiten angehalten, was in dieser Umgebung nicht erstaunt. Während wir voll Begeisterung den vorbereiteten Hefeteig bearbeiten und möglichst hübsche Grittbänzen oder andere kreative Gebilde herstellen, bewun-

der grosse Umluftbackofen macht uns Eindruck. Sonst aber wenden wir uns nun der Speise und dem Trank zu. Feine Käse- und Spinatküchlein kommen inzwischen aus dem Ofen. Es gibt Cola, Wasser usw. und natürlich einen guten Wein.

Die Zeit vergeht sehr schnell mit Plaudern und amüsanten Spielen, die von Doris und Erika vorbereitet waren. Z.B. muss jede auf einen Zettel eine mehr oder weniger geheime Neigung oder ein Talent aufschreiben. Wer später einen Zettel aus dem Korb fischt, muss nun die ursprüngliche Schreiblerin erraten. Viel Gelächter, aber es hat erstaunlich oft geklappt. Wir kennen einander doch recht gut. Es gibt auch noch weitere Überraschungen: Mit ihrer Handorgel hat Ruth den Abend wirklich sehr vergnüglich gemacht. Die heiteren Töne haben tatsächlich bewirkt, dass auch wir wieder einmal gesungen haben. Schön war das.

Inzwischen sind auch die wunderschönen, fantasievollen Teiggebilde fertig gebacken. Die dürfen wir natürlich nach Hause nehmen. Bevor die Rechnung bezahlt wird, geht noch die Sammelbüchse um. Auch das ist ein Brauch und gehört zum Chlaustag. Ein schöner Betrag wird dem Jugendtreff Zell zugesprochen. Für die Benutzung der Backstube brauchen wir nichts zu bezahlen. Wir machen Ordnung und begeben uns langsam auf den Heimweg. Trotz der munteren Stimmung wollen wir keinen Lärm machen, denn es ist gleich Mitternacht.

Dem Beck Guthöhrlein sei ein herzliches Danke ausgesprochen. Auch den beiden Organisatorinnen danken wir herzlich für die liebevolle Vorbereitung. Wir haben es alle sehr genossen.

A. Traber



Töstalstrasse 244
Tel. 052 / 232 18 84

Bei uns wird das Brot noch nach altem Rezept ohne Zusatzstoffe hergestellt

Ab 6.00 Uhr geöffnet!

Neu: Jeden Montag geöffnet!





Rheumaliga des Kantons Zürich

Rheumaschwimmen in der Michaelschule,
Städt. Heilpädagogische Sonderschule, Florenstrasse 11

Jeden Dienstag

(ausgenommen Schulferien)

Kurs 1: 8.00 bis 8.30

Kurs 2: 8.30 bis 9.00

Kurs 3: 9.00 bis 9.30

Kurs 4: 9.30 bis 10.00

Eintritt jederzeit möglich.

Jeden Mittwoch

(ausgenommen Schulferien)

Kurs 1: 16.00 bis 16.30

Kurs 2: 16.30 bis 17.00

Kurs 3: 17.00 bis 17.30

Kurs 4: 17.30 bis 18.00

Kurs 5: 18.00 bis 18.30

Kurs 6: 18.30 bis 19.00

Auskunft erteilen:

Frau Inge Weber, Tel. 232 28 80

Frau Rosmarie Kyburz, Tel. 232 06 01



125-Jahr-Feier der Seemer Schützen



Als Höhepunkt der Feiern zum 125-jährigen Jubiläum des Schützenvereins Seen fand Ende September in der alten Turnhalle an der Kanzleistrasse die Jubiläumsfeier mit Standartenweihe statt.

Präsident **Urs Mönch** durfte zahlreiche Delegationen der Seemer Vereine begrüßen. In einem Rückblick auf die vergangenen 125 Jahre seit der Gründung des Vereins 1871 wies er auf die tiefgreifenden Veränderungen hin, die stattgefunden haben.

Als Vertreter des Stadtrates eröffnete Stadtrat **Leo Iten** den Reigen der Gratulanten. Er bedauerte, dass die Schützenvereine heute nicht mehr das gleiche Ansehen wie zur Zeit der Gründung genossen. Auch wenn es der Stadtkasse heute nicht so gut geht, reichte es noch für eine Gabe an die Kosten des Jubiläums. Der Präsident des Bezirksschützenvereins Winterthur, **Fredi Anderegg**, dokumentierte die Verbundenheit mit dem Schützenverein Seen durch eine Urkunde und einen Beutel mit Geldstücken. **Erika Stüdli**, Präsidentin des Ortsvereins, überbrachte die Glückwünsche der Seemer Vereine und einen schönen Betrag an die neue Standarte.

Standartenweihe

Der Höhepunkt des Abends war die Weihe der neuen Standarte, die die alte Standarte aus dem Jahre 1931 ersetzt. 11 Fahnen- und Standartenträger sorgten für den würdigen Rahmen bei der Enthüllung und Weihe des neuen Vereinszeichens, das Fähnrich **Otto Schneider** in Empfang nehmen durfte. Eine Schützenscheibe und das Seemer Wappen prägen die modern gestaltete Standarte, die in den Zürcher und Seemer Farben gehalten ist. Vorgängig wurden die anwesenden Ehrenmitglieder für ihre Vereinstreue mit einem Präsent beschenkt.



Samariterverein Seen
8405 Winterthur-Seen

Kurs für Herz-Lungen-Wiederbelebung (CPR)

Ein Herzstillstand ist kein Todesurteil. Nach acht Minuten sinken unsere Überlebenschancen einem plötzlichen Herztod zu entrinnen auf etwa 10%. Wie Erfahrungen in den USA gezeigt haben, können auch Laien helfen, sofern sie die frühen Warnzeichen eines plötzlichen Herztodes kennen. In diesem Kurs kann jeder mit absolviertem Nothilfekurs (er sollte nicht allzulange zurückliegen) die Technik der Herz-Lungen-Wiederbelebung erlernen.

Wir führen in Seen CPR-Kurse (Cardio-Pulmonale-Reanimation) durch:

- Datum: 14./15. April
- Ort: ref. Kirchgemeindehaus Kanzleistrasse
- Dauer: 5 Stunden
- Zeit: 19.15–21.45 Uhr
- Kosten: Fr. 150.–
- Anmeldung: Präsidentin Ida Okle, Tel. 232 39 24

Offizielle VW und Audi-Vertretung



Den klaren technischen Vorsprung
verdanken wir der klugen
Zusammenarbeit weniger Leute!



**Zentrum
Garage Seen**

Hans von Allmen – eidg. dipl. Automech.
vis-à-vis Einkaufszentrum Seen
8405 Winterthur - Seen
Tel. 052/232 56 90

Generalversammlung der Männerriege

Der Präsident der Männerriege des TV-Seen, Ernst Moser, durfte 47 Mitglieder und einen Gast an der 87. GV begrüßen. Der ausführliche Jahres- und Reisebericht, verfasst von Ernst, stiess auf applausive Zustimmung. Auch das Vereinsjahr 1997 wird sich in etwa im gleichen Rahmen abspielen. Als neu und wesentlich ist das neue Datum des «Kärelauf» bekanntzugeben. Es ist der **letzte Samstag im Mai 1997**, also der 31. Mai.

Vorgesehen ist die Teilnahme am Verbandsturnfest in Ossingen zusammen mit der Fitnessriege des TV. Speziell ist die Teilnahme am Seemer Dorfet vom 5./7.9.97 und die Reise über den Jochpass vom 20./21.9. zu erwähnen.

Nach engagierter, lebhafter Diskussion wurde beschlossen, **das Schlussturnen gemeinsam mit dem Hauptverein durchzuführen**. Ganz genau erklärt für uns, dass wir zusammen mit der FR1 und FR2 den Plauschwettkampf bestreiten werden und die Jüngeren zusammen. Unser Schlussturnen vom 10. Dezember 97 wird also entfallen.

Neu ist: Freitag, 12. Dezember 1997

Der schriftlich eingereichte, zwar gut fundierte Antrag von Ernst Weilenmann, auch in den Sommerferien den Turnbetrieb beizubehalten, fand bei der Abstimmung keine Gnade.

Neu wurde im Turnbetrieb beschlossen, sich in den Sportferien, freiwillig zu je einem Spielabend zu treffen.

Bei der Mitgliederzahl ergaben sich Veränderungen durch den Todesfall von Adolf Rüegg und den Austritt von Hans-Peter Schiesser. Als lebhaftes Neumitglied konnten wir Rudolf Weber aufnehmen. Der Verein weist nun die Mitgliederzahl 123 auf.

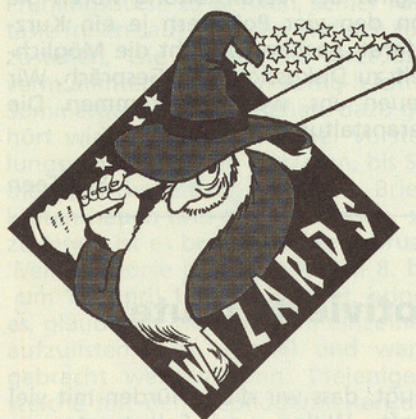
In der Vereinskasse griffen die «Spardrosselklappenbemühungen» unseres tüchtigen Kassiers, Kurt Rutz, welcher die Blumen natürlich an uns weitergab. Er meinte damit unseren Einsatz am Albanifest, die Spenden, den Dorfet etc. Erfreut nahmen wir den Vorschlag in der Kasse zur Kenntnis.

Aufgrund des Kassenabschlusses erfahren die Mitgliederbeiträge keine Veränderungen. Auch bei der Vereinsführung und der Besetzung der TK gab es keine Veränderungen. Einzig die TK, unter der vorzüglichen Leitung von Walti Wild, könnte noch eine Verstärkung gebrauchen. Auch sonst ist jeder Neuzug herzlich willkommen. Schnuppern und mitanstossen erwünscht. Heinz Suter grüsste als Präsident vom TV-Seen, orientierte uns über Veränderungen und dankte uns als «gesunder, aktiver Tochter» der Holding.

Dank und Grüsse vermittelte uns auch der noch handwarme, frischgebackene Obmann der Turnveteranen, Kurt Züblin.

271 Minuten bevor Martina Hingis im Tennisfinal von Australien auf- und siegreich zuschlug, konnte die in frohmütiger Laune abgehaltene GV geschlossen werden.

Bruno Brandenberger



1987 hielt Baseball in Winterthur Einzug. Begonnen hat alles mit einer kleinen Gruppe von Baseballbegeisterten, die 1989 die Winti Whoppers gründeten. Die Anzahl der Mitglieder wuchs, und 1993 nahm der Verein an seiner ersten Schweizer Meisterschaft teil. Bereits 1994 wurde deutlich, dass der Verein in der bestehenden Form

Aufbruch in eine neue Epoche

keine Zukunft hat. 1995 wurde er aufgelöst. Doch dies sollte nicht das Ende von Baseball in Winterthur sein. Schon kurze Zeit nach der Auflösung der Whoppers wurde 1996 der Base- und Softball-Club Winterthur Wizards gegründet. Mit neuem Namen, neuem Logo und verbesserter Organisation ist es nun unser Ziel, den Mitgliederbestand zu vergrössern um unser langfristiges Bestehen zu sichern. Trotz kleiner Mitgliederzahl ist unser Enthusiasmus ungebrochen.

Damit wir jedoch auch aktiv etwas dazu beitragen, haben wir uns entschlossen am Wochenende des 3. und 4. Mai 97 ein American Weekend auf der Sportanlage Deutweg zu veranstalten. Dieser Anlass soll der Winterthurer Bevölkerung die Amerikanischen Sportarten und die Amerikanische Kultur näherbringen. Es würde

uns freuen, wenn auch Sie die Zeit finden, das American Weekend zu besuchen und damit den beteiligten Vereinen die Chance geben, sich Ihnen vorzustellen.

Gute, realisierbare Ideen haben wir noch viele bereit, doch lassen sich diese ohne Sponsoren kaum realisieren. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, möchten Sie Mitglied oder Sponsor werden oder sich ganz einfach über diesen Sport informieren, zögern Sie nicht, jetzt anzurufen.

Kontaktadresse:

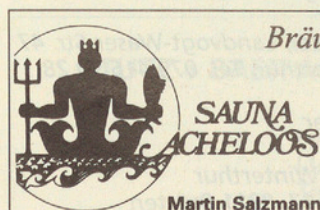
Base- und Softball-Club Winterthur
Wizards

Patrik Knechtle

Postfach

8401 Winterthur

Tel. 052 242 47 36 (auch Fax)



Bräunungsstudio Massagen

Sauna (25 Pers.)

Fam.-Sauna (2-4 Pers.)

Schwerzenbachstrasse 1
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 232 33 88

GLAS - REPARATUR - SERVICE

IN WINTERTHUR UND UMGEBUNG
NOTFALL-DIENST RUND UM DIE UHR

HONEGGER GLAS

TÖSSTALSTRASSE 243
8405 WINTERTHUR
TEL. 052 / 212 05 86
FAX 052 / 232 73 20

Kontaktgruppe CVP Kreis Seen-Mattenbach gibt bekannt:

Die Aktivitäten und Kontakte in unserem Kreis werden dieses Jahr wieder aufgenommen bzw. intensiviert.

Ansprechpersonen:

René Schürmann (Vorsitz), Landvogt
Waser-Str. 33, 8405 Winterthur, Tel.
052 232 92 49 (P), 01 251 72 72 (G).

Ursula Bründler (Stellvertretung Kreis
Mattenbach), Breitestr. 24, 8400 Win-
terthur, Tel. 052 232 78 06

Kurt Müller (Stellvertretung Kreis
Seen), Etzbergstr. 14a, 8405 Winter-
thur, Tel. 052 232 12 12

Elisabeth Dubler, Kreuzeggweg 27,
8400 Winterthur,
Tel. 052 232 40 35

Was Sie schon immer über S... wissen wollten!

Für diesmal kommt kein Woody-Allen-Film auf das Programm, sondern steht das grosse S... im Titel für eine Veranstaltung zu den Themen: Seen, Schule, Sport oder öffentlicher Verkehr. Oder für SVP. Denn einige Politiker nehmen sich die Mühe, Stellung zu beziehen, Wissenswertes aus dem Gemeinderat in Winterthur und Spannendes aus ihrem alltäglichen Leben im Quartier zu erzählen. Oder sie stellen Probleme dar, wie sie sie sehen, mit denen sie konfrontiert werden, Probleme, welche es zu lösen gilt. Auf Gemeinschaftsebene.

Warum braucht es überhaupt Politiker? Wie nah haben sie ihr Ohr am Puls der Bevölkerung? Hier können Sie, liebe Leser, einmal Fragen stellen, Anregungen und Vorschläge anbringen und die Persönlichkeiten am Diskussions-tisch auf Herz und Nieren prüfen.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 26. Februar 1997, im Saal des Restaurants Rössli, in Seen, um 20.00 Uhr.

Die Themen sind:

Schule und Sport

Wo drückt der Schuh im Schulwesen? Müssen Sportanlagen renoviert werden, fehlen bald einmal Schwimmbäder? Was ist zu tun für eine gesunde Jugend? Dazu äussern sich **Kurt Bestler** (Schulpflege Seen) und Gemeinderat **Jürg Stahl** (welcher übrigens der aktuell jüngste Winterthurer Gemeinderat ist, er kandidierte als völliger Neuling und wurde auf Anhieb gewählt).

Öffentlicher Verkehr in Seen und in den Aussenwachen

Stadtrat **Leo Iten** und **Fritz Hofmann**, Gemeinderat, werden dazu Red und

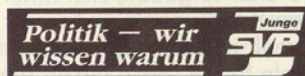
Antwort stehen. Sind Sie als Einwohner von Seen zufrieden mit dem öffentlichen Verkehr? Und mit dem privaten? Braucht es mehr Buslinien oder gar eine neue Linienführung? Braucht es mehr Kreisel statt Blinklichter, wenn ja wo? Braucht es mehr Sicherheit?

Aus dem Gemeinderat

Jetzt gibt es die Gelegenheit, hautnah mit unseren Vertretern Kontakte zu schaffen sowie uns über weitere brennende Fragen zu informieren. Interessiert Sie die Entwicklung der Bautätigkeit? Welche Lasten und Folgen bringt die Bautätigkeit – am Beispiel Iberg? ... könnte ein weiteres Traktandum sein.

Sie sehen, ein Abend mit einer Fülle von Gesprächsstoff erwartet uns. Zu Beginn der Veranstaltung hören Sie von den vier Politikern je ein Kurzreferat, nachher besteht die Möglichkeit zu Diskussion und Gespräch. Wir freuen uns, wenn Sie kommen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

SVP Seen



Junge SVP Winterthur

Eine Chance für junge, motivierte Leute

Wenn die jungen Leute in der Politik mitbestimmen wollen, so können sie dies auch tun. Wir von der Jungen SVP Winterthur setzen uns dafür ein!

Wir sind eine Jungpartei, die sich vor den «Grossen» nicht verstecken will. Wir betreiben aktiv Politik. Politik betreiben heisst: sich informieren, kritisieren und reagieren. Ein grosses Anliegen von uns ist die Drogenbekämpfung, die Zukunft junger Leute nach der Schule sowie andere aktuelle Themen. Wir nehmen auch aktiv am politischen Geschehen des «Gemeinderates» teil.

Wir sind der Überzeugung, dass die Jugend angehört wird, wenn sie klar und sinnvoll politisiert. In der Schweiz herrscht die direkte Demokratie: das heisst, dass alle, ob jung oder alt, mitbestimmen können, was mit der Zukunft von Winterthur passiert. Wichtig ist, dass wir die gegenseitige Toleranz

aufbringen und unsere verschiedenen Meinungen akzeptieren. Gerade in der heutigen Zeit ist es uns ein Anliegen, miteinander statt gegeneinander den Weg in eine sichere Zukunft zu finden.

Um angehört zu werden, müssen wir uns aber auch in der Öffentlichkeit zeigen. Wir veranstalten zu aktuellen politischen Themen oder Abstimmungen: Standaktionen, Veranstaltungen, Vorträge mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie partei-interne Versammlungen.

Wir wollen die Chance beim «Schopf packen» und damit aufzeigen, dass auch junge Leute einen Beitrag zur Schweiz leisten können, um weiterhin den sozialen Frieden zu wahren. Sicher ist es nicht immer einfach, sich für etwas einzusetzen, denn Steine liegen überall im Weg. Doch sind wir über-

zeugt, dass wir diese Hürden mit viel Kraft, Willen und Selbstvertrauen überspringen werden.

Junge Leute bis zum Alter von 35 Jahren, die sich angesprochen fühlen, können sich bei untenstehenden Personen melden.

Gerne sind wir bereit, interessierten Personen mehr Informationen über uns zu geben.

Für die Junge SVP Stadt und Bezirk Winterthur

*Guido Hauser, Landvogt-Waser-Str. 47
8405 Winterthur, Tel. 079 416 90 28
und*

Mark Kuster

Präsident

Junge SVP Winterthur

Alpenblick 17, 8311 Brütten

Tel. 345 33 72 oder 079 409 55 18



gegründet 1885

Voranzeige: MUSIKVEREIN SEEN

Frühjahrskonzert und Abendunterhaltung am 12. April 1997

Nach einem intensiven vergangenen Jahr, mit Neuuniformierung, Eidgenössischem Musikfest und einem schönen Kirchenkonzert im Dezember 1996, steht der Musikverein Seen bereits mitten in einer neuen Herausforderung, dem Frühjahrskonzert. Mit viel Elan arbeiten die Seemer Musikantinnen und Musikanten für den nächsten Auftritt im reformierten Kirchgemeindehaus in Seen. Unter dem sach-

kundigen musikalischen Leiter Stephan Schwere, der den Verein seit fast 1 1/2 Jahren erfolgreich leitet, studiert der MVS zurzeit ein abwechslungsreiches Musikprogramm ein. Zur Aufführung gelangt am 12. April das Werk **American Graphity** vom japanischen Blasmusikarrangeur Naohiro Iwai. Dieses swingige Stück wird Sie begeistern. **Vento dell'Est** entführt Sie musikalisch in den Osten und besteht aus

einem Zusammenschnitt von berühmten russischen Volksmelodien. Das Konzert bietet im weiteren aktuelle Melodien zu Ihrer Unterhaltung und wird Ihnen sicherlich gefallen. Auch für eine abwechslungsreiche Küche wird am besagten Abend gesorgt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am **12. April 1997!**

Musikverein Seen

Kinderkleider- und Spielzeugbörse Seen

Bei diesen tiefen Temperaturen an die Frühlingbörse zu denken, seiner Fantasie freien Lauf zu lassen und sich vorzustellen, wie hübsch die jetzt dick vermummten Kinder in luftig-leichter Sommergarderobe aussehen, dazu gehört wirklich schon sehr viel Vorstellungsvermögen. Und trotzdem, bis Sie die Quartierzeitung in Ihren Briefkästen haben und die Zeit finden, sie zu lesen, ist es beinahe Ende Februar. Weil die Börse jedoch erst vom 8. bis zum 10. April 1997 stattfindet, bringt es, glaube ich, nicht viel, im einzelnen aufzulisten, was, wieviel und wann gebracht werden kann. Diejenigen, welche mit den Gepflogenheiten des Ablaufs der Kleiderbörse vertraut sind, wissen ja, worauf es ankommt, eventuell neue Besucherinnen erkundigen sich bei ihren Nachbarinnen mit Kleinkindern im Alter von 2 bis 14 Jahren.

Statt dessen möchte ich Ihnen mitteilen, was wir mit dem Erlös aus den beiden letztjährigen Börsen gemacht haben. Dank Ihnen, geehrte «Börsianerinnen», standen uns etwas mehr

als Fr. 2000.– zur Verfügung, welche in grösseren und kleineren Beträgen verteilt wurden. Schon zum dritten Male konnten wir das Heim Steinegg in Wiesendangen mit einem Geldbetrag erfreuen. Wir bewunderten die Schwerstbehinderten, wie sie an speziell angefertigten Apparaten schöne Verkaufsartikel bastelten und wunderschöne Bienenwachskerzen zogen. Wir deckten uns dann auch gleich im «Lädeli» mit diversen Dingen ein. Die Spende wurde von Herrn Baltensperger hocherfreut entgegengenommen, sie soll für besondere Freuden und Vergnügen verwendet werden.

Der Leiter des Vereins Lichtblick, Herr Caflisch, war hocherfreut über unseren Besuch und den Geldbetrag, den wir ihm geben konnten. Auch er wird seinen Schützlingen damit eine besondere Freude bereiten. Herr Caflisch und seine Tochter sowie zwei weitere Frauen haben es sich zur Aufgabe gemacht, für psychisch Kranke Arbeit zu bekommen oder gar eine neue Stelle zu finden. Kein leichtes Unterfangen in unserer heutigen Zeit. Die

ca. 30 Frauen und Männer wohnen nur zum Teil im Hause, andere leben in verschiedenen WGs und werden mit Hilfe von Pflegepersonal betreut.

Für uns Börsenfrauen gab es wieder den Kalender «Ja zum Leben» oder aber der entsprechende Betrag wurde wieder gespendet und auch weitergegeben.

Auch unserer Seener Igelstation konnten wir einen Betrag überbringen. Wer sich so engagiert und unermüdlich seit Jahren für die oftmals kranken und untergewichtigen stacheligen Gesellen einsetzt, ist auf finanzielle Hilfe von aussen angewiesen. Ein ganz klein wenig konnten wir dazu beitragen.

Für dieses Jahr hoffen wir Börsenfrauen wieder auf eine rege Beteiligung der Seener Bevölkerung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um zu verkaufen, aber auch um zu kaufen. Allen ist damit gedient, Ihnen, uns und den Institutionen und Heimen, denen wir dank Ihnen mit Geldbeträgen eine Freude machen können.

Für das Börsenteam: Sigrid Schärer

STUTZ + BAER AG SEEN

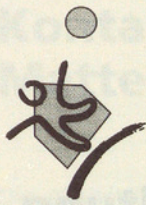
Hoch- und Tiefbau
Umbauten, Reparaturen
Telefon 232 01 21

Das Spezialgeschäft für Tapeten
und Wandbekleidungen,
mit der internationalen Auswahl.

Hurter-Tapeten



Tapeten-Hurter AG
Römerstrasse 78
8404 Winterthur
Telefon 052/242 23 21



Schweizerische Fachstelle für das Pflegekinderwesen

Was müssen Pflegeeltern wissen, damit sie ihre Aufgaben erfüllen können?

Was sind die notwendigen Voraussetzungen für ein stabiles Pflegeverhältnis?

Was kostet ein Pflegekind?

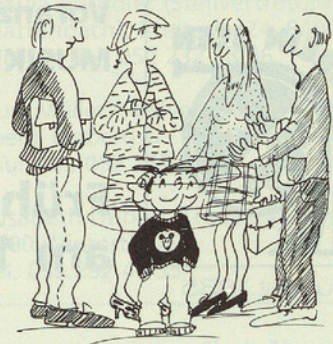
Was brauchen die Pflegeeltern an begleitenden und unterstützenden Massnahmen?

Wie kann mit Krisensituationen sinnvoll umgegangen werden?

Wie kann die Zusammenarbeit im Pflegeverhältnis gefördert und verbessert werden?

Wie können die Beteiligten dem Kindwohl gerecht werden?

Die Zahl der Kinder, welche in einer Pflegefamilie leben, ist in den letzten Jahren konstant geblieben. Gestiegen sind aber die Anforderungen an die Pflegeeltern, da ihre Pflegekinder meistens aus sehr schwierigen Verhältnissen kommen. Auch für die Vermittlungsstellen, für die zuständigen Behörden und für die BetreuerInnen wird die Aufgabe anspruchsvoller. Umfassende Information ist notwendig, um für die Kinder die bestmögliche Lösung zu gewährleisten.



Eine neue Dienstleistung der Pflegekinder-Aktion Schweiz
Schweizerische Fachstelle
für das Pflegekinderwesen
Schulhausstrasse 64, 8002 Zürich
Tel. 01 201 15 51, Fax 01 201 15 51

Tram Nr. 13 oder Bus Nr. 33 bis Haltestelle Waffenzplatz.

Das Kurssekretariat «Fortbildung für Pflegeeltern» erreichen Sie direkt unter: Telefon 01 201 15 50

Schulferien und schulfreie Tage 1997

Schulkapitel	Sa, 22.03.97
Osterfeiertage	Fr, 28.03.97 bis Mo, 31.03.97
Frühlingsferien	Mo, 21.04.97 bis Sa, 03.05.97
Auffahrt	Do, 08.05.97
Pfingstsamstag	Sa, 17.05.97
Pfingstmontag	Mo, 19.05.97
Schulkapitel	Sa, 21.06.97
Synode	Mo, 23.06.97
Sommerferien	Sa, 12.07.97 bis Sa, 16.08.97
Schuljahresbeginn	Mo, 18.08.97
Schulkapitel	Di, 23.09.97 (nachmittags)
Herbstferien	Sa, 04.10.97 bis Sa, 18.10.97
Schulkapitel	Do, 27.11.97 (nachmittags)
Schulsilvester	Di, 23.12.97
Weihnachtsferien	Mi, 24.12.97 bis Sa, 03.01.98

APOLLO
WERBE & GESCHENKARTIKEL
M. Egli, Kanzleistr. 50 • 8405 Winterthur
Tel. 052 232 54 50 • Fax 052 232 84 88

*Werbung schafft Kontakte ***

Restaurant Grüntal
Oberseen
• Gartenwirtschaft
• Säli bis 40 Personen
• Gästezimmer
• Grosser Parkplatz
Fam. E. Rösli
Im Grüntal 1
8405 Winterthur
052 232 25 52

Buchhaltungen
Steuern, Revisionen
Unternehmensberatungen

frei+kläui
treuhand

Frei + Kläui Treuhand AG
eine Gesellschaft der Revisuisse Price Waterhouse
Akeretstrasse 13, 8400 Winterthur
Telefon 052 222 79 21
Telefax 052 222 31 15

Mitglied der Treuhand-Kammer

Der Seemer Bote gratuliert

Wir gratulieren allen Seemerinnen und Seemern, die im Monat März 85jährig oder älter werden.
Wir wünschen gute Gesundheit und viele schöne Stunden im neuen Lebensjahr.

92 Jahre	Winzeler-Spinner Ada	09.03.1905
91 Jahre	Hubmann Hedwig	13.03.1906
90 Jahre	Rubitschon-Schnyder Maria	30.03.1907
89 Jahre	Gisler Emmy Wegmann-Schneider Hanna	08.03.1908 22.03.1908
88 Jahre	Schnider-Baumgartner Elise Spühler Jacob	13.03.1909 13.03.1909
87 Jahre	Herzog-Schneebeli Ella	08.03.1910
86 Jahre	Hofmann-König Maria Vetterli-Keel Maria	09.03.1911 16.03.1911
85 Jahre	Barschall-Abeles Elfriede Frey Ernst Rausch-Tobler Hermine	17.03.1912 04.03.1912 19.03.1912



K. + H. GIBEL

Spenglerei und Sanitäre Anlagen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen,
Sarnafil-Bedachungen,
Solar-Anlagen

8405 Winterthur-Seen Tel. 232 18 48



Rolladen
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Jalousieläden
Garagentor-Antriebe
Glasfaltwände
Reparaturen (alle Fabrikate)

HAUSSMANN

Storenbau AG
Römerstrasse 186
8404 Winterthur
Tel. 052 242 44 68
Fax 052 242 27 07

Transporte Umzüge

Auch mit Möbelfassadenlift

Möbeleinlagerungen in geheizten Räumen
Packmaterialverkauf

TE Transport-Express

Bischof Transport AG, Tel. 052 232 72 00

PS-LASERSATZ AG

Electronic Publishing für Wort, Bild, Ton

Flugplatzstrasse 5, CH-8404 Winterthur
Telefon 052 244 25 00, Fax 052 244 25 25

E-Mail: pslaser@dial.eunet.ch
Internet: <http://www.ps-lasersatz.ch>

Seemer Vereine und Organisationen

Veranstaltungskalender 1997

Februar 1997

18.-1.4.	Samariterkurs	Kirchgem.-Haus	Samariterverein Seen
22.	GV Musikverein Seen		Musikverein Seen
26.	«Bürger fragen, Politiker antworten»		SVP Seen
28.	GV Jodlerclub Männertreu		Jodlerclub Männertreu
28.	GV Frauenchor Seen		Frauenchor Seen

März 1997

5.	Theater (TZ) nachmittags f. Kinder	Arche-Haus	Ortsverein Seen
5.	Theater (TZ) abends f. Erwachsene	Arche-Haus	Ortsverein Seen
9.	Exk. ins Quellgebiet d. Donau		Natur- und Vogelschutzverein Seen
14.	GV Damenturnverein Seen	Sonne	Damenturnverein Seen
15.	Zopf-Schiessen	Stand Seen	Kyburg-Schützen Seen
19.	GV Ortsverein Seen	alte Turnhalle	Ortsverein Seen
21.	GV Quartierverein Wingertli	Hölderli	Quartierverein Wingertli
22.	GV Männerchor Frohsinn		Männerchor Frohsinn
22./23.	Zopfback-Aktion		CEVI Seen
22.	Bundesprogramm		Schützenverein Seen
23.	GV Männerchor Seen		Männerchor Seen

April 1997

1.	GV Turnverein Seen	Freieck	Turnverein Seen
2./9./16.	Notfälle bei Kleinkindern	St. Urban	Samariterverein Seen
4.	GV Einw.verein Aussenwachten		Einw.verein Aussenwachten
12.	Frühlingskonzert	Kirchgem.-Haus	Musikverein Seen
12.	Kant. Nachwuchswettkampf Geräteturnen	Rafz	Jugendriege Seen
12.	Bedingungsschiessen	Stand Seen	Kyburg-Schützen Seen
14./15.	CPR-Kurs	Kirchgem.-Haus	Samariterverein Seen
15.	GV SVP Seen		SVP Seen
15.	Kirchgemeindeversammlung		Evang.-Ref. Kirchenpflege Seen
17.	Ausflug Hergiswil		Quartierverein Wingertli
26.	Platzverbandschiessen		Schützenverein Seen
26.	Platzverbandschiessen	Stand Seen	Kyburg-Schützen Seen
30.	Altstadtführung	Altstadtführung in Zürich	SVP Seen

Mai 1997

3./4.	American-Weekend	Deutweg	u.a. BSCW Wizards
3.	Bundesprogramm		Schützenverein Seen
3.	Bedingungsschiessen	Stand Seen	Kyburg-Schützen Seen
4.	Gymnastikcup	Elgg	Damenturnverein Seen
10.	Altersausfahrt	Rössli	Turnverein Seen
10.	Feldschiessen	Ohrbühl	Schützenverein Seen
11.	Muttertags-Zmorge	Hölderli	Quartierverein Wingertli
11.	Morgenwanderung	Härti-Hardau	Natur- und Vogelschutzverein Seen
20.5.-17.6.	Nothilfekurs	Kirchgem.-Haus	Samariterverein Seen
23.	Feldschiessen	Stand Seen	Schützenverein Seen
23.	Feldschiessen	Ohrbühl	Kyburg-Schützen Seen
24.	Seemerlauf	Bühlwiesen	DTV/TVS/JRS/HR
24.	Feldschiessen	Stand Seen	Schützenverein Seen
24.	Feldschiessen	Ohrbühl	Kyburg-Schützen Seen
25.	W'thurer Jodler-Sunntig	Stadthausaal	Jodlerclub Männertreu
25.	Kant. Mädchenriegentag	Div. Orte	Damenturnverein/ Mädchenriege
25.	Feldschiessen	Stand Seen	Schützenverein Seen
25.	Exk. ins zukünftige Auengebiet	Thur	Natur- und Vogelschutzverein Seen
25.	Feldschiessen	Ohrbühl	Kyburg-Schützen Seen
31.	Theater «und drom»	Hölderli	Quartierverein Wingertli

Juni 1997

1.	Kant. Jugendriegentag	Altikon	Jugendriege Seen
5.	Platzkonzert	Musikpavillon Stadt	Musikverein Seen
7.	Städt. Musiktag in Winterthur		Musikverein Seen
7./8.	KTVW Verbandsmeisterschaften	Ossingen	DTV/TVS
13.–15.	Zuger Kantonaltturnfest	Steinhausen	DTV/TVS
13.	Bedingungsschiessen	Stand Seen	Kyburg-Schützen Seen
14.	Besuch Naturschutzzentrum	Haumüli	Natur- und Vogelschutzverein Seen
19.	Besuch bei Frau Regierungsrätin Fuhrer		SVP Seen
27.–29.	Albanifest		DTV/TVS/JRS/HRS

Juli 1997

4.	Bedingungsschiessen	Bundesprogramm	Schützenverein Seen
5./6.	Schüeliplausch	Tägelmoos	Handballriege Seen
12./13.	Bezirksgesangsfest	Wiesendangen	Frauenchor Seen
12./13.	Bezirksgesangsfest	Wiesendangen	Männerchor Frohsinn
12./13.	Bezirksgesangsfest	Wiesendangen	Männerchor Seen
14.–25.	Spielerlebnis	FZA Kanzleistr.	Spielplatzgruppe Kanzleistrasse
19.	Bundesprogramm		Schützenverein Seen
19.	Bedingungsschiessen	Stand Seen	Kyburg-Schützen Seen

August 1997

1.	1.-August-Feier	Iberg	Männerchor Iberg
1.	1.-August-Feier	Floren	?/OVS
9.	Bedingungsschiessen	Stand Seen	Kyburg-Schützen Seen
15.	Bundesprogramm		Schützenverein Seen
22.	Bundesprogramm		Schützenverein Seen
23.	Triathlon		DTV/TVS/JRS/HRS
30./31.	Turn-, Spiel- und Stafettentag	Deutweg	DTV/TVS/JRS/HRS
30.	Bundesprogramm		Schützenverein Seen
30.	Bedingungsschiessen	Stand Seen	Kyburg-Schützen Seen

September 1997

2.–30.	Nothilfekurs		Samariterverein Seen
5./6./7.	Seemer Dorfet		OK Seemer Dorfet
6.	Kant. Geräte-meisterschaft (Einzel)		Turnverein Seen
14.	Vorarlberger Rheindelta mit Velo		Natur- und Vogelschutzverein Seen
19.	Neuzuzügerabend		Ortsverein Seen
21.	Mitwirkung Betttagsgottesdienst		Männerchor Frohsinn
21.	Jugireise		Jugendriege Seen
26.–28.	Seemer Gewerbe-Fest		OK Seemer Gewerbe-Fest
27.	Endschiessen	Stand Seen	Kyburg-Schützen Seen

Oktober 1997

3.	Helferabend	Hölderli	Quartierverein Wingertli
4.	Endschiessen		Schützenverein Seen
5.	Birdwatch	Oerlinger Ried	Natur- und Vogelschutzverein Seen
12.–18.	Herbstlager		CEVI Seen
22.	Kirchgemeindeversammlung		Evang.-Ref. Kirchenpflege Seen
26.	Volkstüml. Konzert	Kirchgem.-Haus	Jodlerclub Männertreu
26.	Spielnachmittag	Hölderli	Quartierverein Wingertli

November 1997

4.11.–2.12.	Nothilfekurs		Samariterverein Seen
6.–14.	Freizeitkünstler-Ausstellung	alte Turnhalle	Ortsverein Seen
7.	Herbstvortrag mit F. Wiederkehr	St. Urban	Natur- und Vogelschutzverein Seen
13.	Neuzuzügerabend		Evang.-Ref. Kirchenpflege Seen
14.–22.	Kerzenziehen	Hölderli	Quartierverein Wingertli
16.	Jubilaren-Nachmittag	St. Urban	Musikverein Seen
19.–26.	Kerzenziehen	FZA Kanzleistr.	Spielplatzgruppe Kanzleistrasse
21.	GV FDP Seen		FDP Seen

Dezember 1997

1.-24.	Adventsfenster		Quartierverein Wingertli
5.	Kirchenkonzert	Zwinglikirche	Musikverein Seen
6.	öffentl. Kinderchlaus-Feier	Eschenberg	Männerchor Frohsinn
6.	Chlaus-Singen	St. Urban	Männerchor Seen
7.	Kirchenkonzert	St. Urban	Musikverein Seen
7.	Samichlaus-Zmorge	Hölderli	Quartierverein Wingertli
9.	Chlausabend		Frauenchor Seen
10.	Jassen / Absenden		Quartierverein Wingertli
19.	Schlussturnen	Tägelmoos	DTV/TVS
20.	Abteilungs-Waldweihnacht		CEVI Seen

Januar 1998

23.	GV Tennisclub Grüze		Tennisclub Grüze
23.	Vereinsversammlung	St. Urban	Samariterverein Seen

Februar 1998

27.	GV Frauenchor Seen		Frauenchor Seen
-----	--------------------	--	-----------------

Seniorenseiten



Nachrichten aus dem Altersheim

Präsidentenwechsel in der Heimkommission

Auf Ende Jahr ist **Ernst Weber** von seinem Amt als Präsident der Heimkommission aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Seit der Eröffnung des Heimes 1988 hat er sich mit grossem Einsatz und Einfühlungsvermögen für das gute Gedeihen des Altersheimes eingesetzt. Er war immer bereit, anfallende Probleme kreativ und offen anzugehen, um sie einer befriedigenden Lösung zuzuführen. Dabei schätzte er die konstruktive und engagierte Mitarbeit seiner Teamkolleginnen und -kollegen aus der Heimkommission.

Ernst Weber freute sich über den guten Ruf des Hauses, doch verharren im Erreichten lag ihm nicht. Immer wieder stellte er kritische Fragen und suchte nach neuen Formen, um das Heim den sich verändernden Ansprü-

chen der Gesellschaft anzupassen. Für ein Altersheim, das selbsttragend sein sollte, ein ernst zu nehmender Aspekt. So konnte Ende 1993 die neue Pflegeabteilung eröffnet werden, eine Einrichtung, welche heute nicht mehr wegzudenken ist.

Der Dank für seine grossen Verdienste wurde ihm vom Stiftungsrat, der Heimkommission, aber auch vom Personal und den BewohnerInnen in verschiedenen kleinen Feiern zum Ausdruck gebracht.

Neu hat nun **Marcel Näf** den Vorsitz übernommen. Er ist seit seiner Pensionierung vor zwei Jahren in der Kommission.

Es spricht für den guten Teamgeist, dass in offenen Gesprächen über diese Nachfolge diskutiert worden ist, um eine bestmögliche Kontinuität in der

Arbeit zu gewährleisten. Alle Beteiligten freuen sich über diese Lösung. Der Stiftungsrat hat Marcel Näf denn auch einstimmig gewählt.

Marcel Näf nimmt die neue, verantwortungsvolle Aufgabe als Herausforderung gerne an. Es freut ihn, dass er seine Kräfte und Erfahrungen auch im AHV-Alter sinnvoll einsetzen kann. Er weiss, dass er mit der vollen Unterstützung seines Teams rechnen kann. Als neues Mitglied in die Heimkommission wählte der Stiftungsrat Karl Wirth, Rechnungsführer der Katholischen Kirchgemeinde Winterthur. Alois Kägi, der jetzige «Finanzmann» der Heimkommission, wird ihn in die komplexen Fragen von Finanzen und Budgets des Altersheimes einarbeiten. Auch hier soll später kein abrupter Wechsel stattfinden. *Elisabeth Lanz*



CAFE
RESTAURANT
Urban

**Für den kleinen Hunger –
den preisgünstigen
«Senioren-Teller» im Urban**

Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur, Telefon 232 07 95



Textilreinigung

K. Müller, Tösstalstrasse 251, Seen
Telefon 052/232 07 57

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.15 – 12.00, 13.30 – 18.30
Samstag 08.00 – 12.00

**Beachten
Sie unsere Qualität
und die günstigen Preise!**



Erfreuliche Herbstsammlung 1996

Pro Senectute, OV Seen dankt recht herzlich!

Die Herbstsammlung 1996 der Pro Senectute stand unter dem Motto: «Partnerschaft mit alten Menschen». Durch diese Sammlung sollte ein Beitrag an die vielfältigen Aufgaben und Programme der PRO SENECTUTE zur Unterstützung älterer Menschen erfolgen. Trotz eines schwierigen konjunkturellen und sozialen Umfeldes haben wie-

der sehr viele unserer Mitbürger durch eine beherzte Spende gezeigt, dass ihnen die Solidarität für ältere Menschen ein wichtiges Anliegen ist. Das Sammelergebnis von Seen ist mit 15.008,45 Fr. praktisch auf der Höhe des Vorjahres verblieben. Wir möchten allen Spendern recht herzlich für ihre z.T. sehr grosszügigen Spenden danken.

Einen besonderen Dank entbieten wir auch den freiwilligen Helfer(innen), die durch ihre Unterstützung zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben.

Mit herzlichem Dank
Charlotte Konermann
Pro Senectute/OV Seen

Oekumenischer Morgentreff

Donnerstag, 27. Februar, 9.00 Uhr im kath. Zentrum St. Urban

Freuden und Leiden einer Regierungsrätin

Frau Verena Diener erzählt aus ihrer Arbeit

Seit vielen Jahren gibt es in Seen den oekumenischen Morgentreff. Jeden letzten Donnerstag im Monat treffen sich interessierte Frauen zu einem anregenden Morgen, abwechselungsweise im kath. Zentrum St. Urban oder im ref. Kirchgemeindehaus. Ein Vorbereitungsteam von 10 Frauen lädt dazu ein. Nach einem längeren Unterbruch wird der Morgentreff nun wieder regelmässig stattfinden. Wie der Name es andeutet, kommen Frauen aus verschiedenen Konfessionen und Glaubensrichtungen zusam-

men. Ursprünglich aus dem Weltgebetstag heraus entstanden, werden Glaubensfragen, welche Frauen bewegen, gerne thematisiert. Doch nehmen die weltlichen Themen einen sehr breiten Raum ein. Das Team versucht, ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten, das kulturelle wie musische Anregung bietet. Ganz wichtig ist auch das Gespräch bei einer Tasse Kaffee. Jede interessierte Frau ist dazu herzlich eingeladen. Es spielt keine Rolle, ob sie nur einmal zu einem bestimmten Thema kommt, oder ob sie

als treue Besucherin jedesmal erscheint.

Am 27. Februar wird **Regierungsrätin Verena Diener** zu Gast sein. Sie wird uns aus ihrer Arbeit erzählen. Trotz ihres vollen Terminkalenders hat sie spontan zugesagt. Es wird bestimmt ein eindrücklicher Morgen werden. Vielleicht ist dies eine gute Gelegenheit, einen ersten Besuch zu wagen? Das Vorbereitungsteam freut sich jedenfalls auf viele neue und alte Begnungen.

Weitere Treffs: 20. März, KGH, Frühlingsanfang – Neues wagen.

22. Mai, St. Urban, Riemenschneider-altäre.

26. Juni, Meditation des Tanzes als ein Schreiten in die Stille.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten oder dem Pfarrblatt. Hütedienst für Kleinkinder (Purzeltreff) im Kirchgemeindehaus

Kontaktadressen:

Verena Erzinger, Tel. 233 30 20 und
Nelly Huber, Tel. 232 92 80

Das Vorbereitungsteam



Ann Astaire SA Immobilien

Oberseenerstrasse 14, 8405 Winterthur-Seen
Telefon 052/232 19 38 FAX 052/233 23 30

Verkauf · Verwaltung · Vermietung

**Im Zentrum von Neftenbach
Wohnen - Arbeiten - Einkaufen**

Bestimmen Sie Ihren eigenen Innenausbau mit!
Kurzfristige Gelegenheit direkt vom Handwerker.

Ladenlokale und Eigentumswohnungen im gleichen Haus

IHR STEPELLIEFERANT

HOMBERGER
Homberger AG Stempelfabrik



**STEMPEL +
SCHILDER**

**Lagerhausstr. 3
8401 Winterthur**
Tel. 052 / 212 65 02
Fax 052 / 212 02 15

- Selbstfärbestempel
- Holzstempel
- TRODAT-Printy
- Bänderstempel
- Stempel-Kugelschreiber
- Stempelkissen

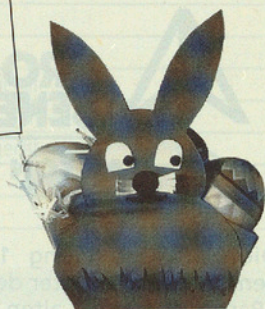
PROMPTER SERVICE

Osterschmuck aus Papier

Kleine Hühnerfamilie



ÖKO-TIP
Filzstifte aus dem **Naturwarenhandel** enthalten Lebensmittel-farben, destilliertes Wasser und Lebensmittelkonservierer!



Für Kinder ab 5 Jahre.

Material und Hilfsmittel

Grüner Fotokarton, grüne, orangefarbene und gelbe Tonpapierreste, dunkel- und hellgrünes Faltpapier, Klebstoff, roter und blauer Filzstift.

Ausführung

Schneiden Sie für die Wiese eine Kreisscheibe mit 10,5 cm ø aus Fotokarton zu. Für die gefalteten Büsche im Hintergrund zwei Kreisflächen mit 18 bzw. 15 cm ø aus Faltpapier schneiden, ziehharmonikaartig falten und dann knicken: den kleineren in der Mitte, den grösseren bei etwa einem Drittel der Gesamtlänge. Die oberen Ränder zusammenfügen, so dass eine fächerähnliche Form entsteht; jeweils den linken unteren Rand auf die Grundplatte kleben. Der Grasstreifen und die Hühnerfamilie entstehen aus Tonpapierresten. Augen, Schnäbel, Hahnenkamm und Kinnlappen werden mit Filzstiften aufgemalt. Stege abknicken und auf die Wiese kleben.

Bau- und Werkstattspenglerei
Kanalsystemfabrikation
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und
Installationsfirma für luft-
und klimatechnische Anlagen

airba ag

Rümikerstrasse 14
8409 Winterthur, Tel. 052 242 97 22

offizielle **SUBARU** Vertretung
GARAGE HAGMANN

Service – Reparaturen – Neuwagen und Occasionen
052/233 15 25

Im Hölderli 15, bei den Tennishallen, 8405 Winterthur-Seen

Gute Nachricht für alle Tennisfans!



TCSW INFO

Ohne langfristige Verpflichtungen, d.h. ohne Entrichtung der einmaligen Eintrittsgebühr von Fr. 600.—, haben Sie 1997 (Saisonbeginn ca. Mitte April 1997) die Möglichkeit, beim **Tennisclub Schützenwiese Winterthur** für eine Saison die Spielberechtigung zu erlangen, denn **neue Aktiv- und Juniorenmitglieder sind herzlich willkommen!**

Wir bieten:

- 6 gepflegte Sandplätze mit Licht
- Plauschturniere
- Tenniskurse für jede Spielstärke
- Juniorenkurse
- Jahresbeiträge**
 - Aktive: Fr. 550.—
 - Junioren 79–82: Fr. 230.—
 - bzw. 83 und jünger: Fr. 160.—

Anmeldeformulare sind erhältlich bei Urs Bangerter
Seebühlstrasse 3, 8472 Seuzach
Telefon 052 335 16 42 Telefax 052 335 16 85

Kinderwoche in der Chrischona-Kapelle

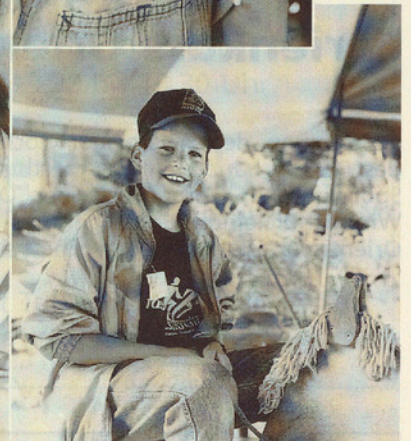
Schon seit über einem Jahrzehnt besteht in den Frühlingsferien ein spezielles Angebot zur Freizeitgestaltung für die Seemer Kinder: Die Kinderwoche «KIWO» der Chrischona-Gemeinde Seen. Von Mal zu Mal versuchen die Organisatorinnen und Helferinnen, ein buntes, kindergerechtes und ungezwungenes Programm zu einem biblischen Thema auf die Beine zu stellen. Im Durchschnitt besuchten in den letzten Jahren etwa 80 bis 90 Kinder die einzelnen Anlässe. Die Bilder und Legenden auf dieser Seite geben einen kleinen Einblick in einige Kinderwochenaktivitäten der KIWO 1996. Es ging um das Reisen im Allgemeinen und die Reisen des biblischen Abraham im Besonderen. Zur Kinderwoche gehört jeweils auch ein Abschlussfest. Vor einem Jahr stand in dessen Zentrum ein orientalischer Markt mit vielerlei Angeboten wie z.B. Karussellfahrt, Kamelfahrt, Schuheputzen beim arabischen Schuhputzer, Tanzen und Schminken.

Auch in diesem Jahr sollen die Kinder auf ihre Rechnung kommen. Das Thema der KIWO 97 heisst: «Da bin i! – chunsch au?» Die weiteren Informationen darüber finden Sie unter der Rubrik «Veranstaltungskalender».

Sass da inkognito ein junger Scheich?



Singen und Händeklatschen lockerten die angespannten Sinne nach dem Geschichtenhören.



Auch die Grösseren wollten sich den Spass auf dem Pferdekarsell nicht nehmen lassen.



Ich empfehle mich für sämtliche Dachdeckerarbeiten

H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur
Sägweg 1
Telefon 232 50 07



H. U. BRAUN
GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Telefon 052 232 22 58

Ihr Sportgeschäft in Seen

Ruwi Sport

Shopping Seen Hinterdorfstr. 40
230 Parkplätze 8405 Winterthur
Fax 052/232 43 95 Tel. 052/232 60 77

TIEFPREISE

Ski und Skimode
Skischuhe
Snowboards

Ihr Partner für Sportartikel

Ruwi Sport

Shopping Seen Hinterdorfstr. 40
230 Parkplätze 8405 Winterthur
Fax 052/232 43 95 Tel. 052/232 60 77

IN SEEN GETROFFEN

In eigener Sache

Zufällig lernte ich im vergangenen Dezember Gerhard Rudert kennen. Er ist in Seen aufgewachsen und lebt schon viele Jahre in Südafrika. Auf seinem Besuch in der Heimat bekam er die Gelegenheit, vor einer Seemer-Oberstufenklasse aus seinem Leben zu berichten. Viele Fragen blieben da-

nach für ihn offen. Wie geht es der Jugend in seinem ehemaligen Heimatort? Wie negativ ist diese Jugend zu ihrer Zukunft eingestellt? Diese und andere Fragen beschäftigten ihn ausserordentlich. Da ich grundsätzlich versuche, positiv zu denken, konnte ich ihm etwas von dieser Einstellung

weitergeben. Auch fehlte es mir nicht an Beispielen, die ich ihm gerne vermittelt habe.

In den letzten zwei Ausgaben des Seemer Boten, habe ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, aktive Seemer Jugendliche vorgestellt. Gerne würde die Redaktion des Seemer Boten diese Serie fortsetzen. Vielleicht sind Ihnen junge Seemer/innen bekannt, die wir in dieser Reihe vorstellen könnten.

Ich freue mich über jeden Anruf.
Tel. 233 57 01.

Prisca Boos

Ferienkurs Orientierungslauf

Im Rahmen der Schülersportwochen des Dachverbandes der Winterthurer Sportler (DWS) organisiert der OLC Winterthur einen Einsteigerkurs im Orientierungslauf. Angesprochen sind

alle Jugendlichen ab 10 Jahren, die keinerlei Voraussetzungen im Orientierungslauf mitbringen müssen. Ganz im Gegenteil bietet der Ferienkurs Gelegenheit, die naturverbundene

Sportart ohne Vereinszwang kennenzulernen, dabei aber trotzdem von guter fachlicher Betreuung zu profitieren. Der Kurs wird an drei Nachmittagen vom 21. bis 23. April abgehalten und dauert jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Für weitere Auskünfte steht Frau R. Neff unter der Telefonnummer 242 74 46 gerne zur Verfügung.



Kinder- und Jugendarbeit Winterthur-SEEN

Zöpfe offenfrisch

Wir liefern Ihnen am Sonntag, 23.3.97 einen offenfrischen Zopf an die Haustür. Da der Erlös für einen guten Zweck gedacht ist, sind die Preise nach oben offen. Jedoch gibt es Mindestpreise:
Fr. 12.- fürs Kilo und Fr. 8.- fürs Pfund.

BESTELLTALON

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

Anz. _____ grosser Zopf

Anz. _____ kleiner Zopf

Auslieferung, Nichtgewünschtes streichen.
8.30 bis 9.30 Uhr und 9.30 bis 10.30 Uhr

Talon einsenden bis spätestens 18.3.97 an
CEVI-SEEN; J. Ott v/o Troubadix; «Zopf»
Unt. Deutweg 29, 8400 Winterthur

KOMMEN SIE
SCHLAFEN, DIE LUFT
STEHT BEREIT.
JETZT PROBELIEGEN BEI:
TEPPICH HEUSSER
AIRLUX®
SWISS MADE
BETTET SIE AUF LUFT.

Hinterdorfstrasse 4, Winterthur-Seen
Tel. 052 232 87 87

geöffnet Montag bis Freitag
Samstag nach Vereinbarung

Jugendseiten



Neue Anfängerkurse

«Ich möchte auch mitspielen!» Diese Aussage ist von Jugendlichen immer wieder zu hören, wenn die Stadtjugendmusik Winterthur einen ihrer zahlreichen Auftritte gibt. Doch konkret, wie kommen Knaben und Mädchen ab zehn Jahren zur SJM?

Regelmässig nach den Sommerferien nimmt die Stadtjugendmusik Winterthur Jugendliche auf, um ihnen einen soliden Musikunterricht zu bieten, sei dies auf einem Blas- oder einem Schlaginstrument.

Die Ausbildung in der SJM

Beim Eintritt erhält der Schüler/die Schülerin leihweise ein Instrument. Dann beginnen gleichzeitig Theorie- und Instrumentalunterricht. Sobald die Kenntnisse ausreichen, tritt der Jungmusiker/die Jungmusikerin ins Aspirantenspiel (AS) über. Dort spielt sie/er in einer grösseren Gruppe unter fachkundiger Leitung. Das AS tritt auch öffentlich auf. Dies erfüllt die Schüler/-innen mit Freude und Stolz.

Das Ziel der Jugendlichen ist der Übertritt ins Korps. Dieses spielt Konzert-Blasmusik aller Stilrichtungen und Marschmusik. Es führt das traditionelle Frühlingskonzert durch. Das SJM-Korps stellt sein Können aber auch an Platzkonzerten und verschiedenen Anlässen unter Beweis.

Welches Instrument?

«Ich hett de Plausch i de SJM mitzspiele. Aber weles Instrument soll i wähle?» Die Auswahl an Blas- und Schlaginstrumenten ist gross! Um die Wahl zu erleichtern, führt die Stadtjugendmusik am **16. März 1997** im Altstadt-Schulhaus eine Informationsveranstaltung durch, an der die Instrumente vorgestellt werden. An diesem Anlass dürfen die angehenden Musikantinnen und Musikanten alle sie interessierenden Instrumente selber ausprobieren. Dies soll die Entscheidung der Instrumentenwahl erleichtern.

Liebe Eltern: Wenn Ihr Kind ein Instrument in der Stadtjugendmusik spielen lernen möchte, so verlangen Sie mit untenstehendem Coupon die Anmeldeunterlagen.

**Merken Sie sich diesen Termin:
SJM-Informationsveranstaltung
im Altstadt-Schulhaus Winterthur
am 16. März 1996, um 09.45 Uhr**

Stadtjugendmusik Winterthur

Herrn Urs Schilling, Schulhaus Ebni, 8413 Neftenbach,
Tel. 052 315 31 46

Bitte stellen Sie mir Unterlagen der Stadtjugendmusik Winterthur zu.

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

Ballett- und Gymnastikschule
K. Seiterle im Zentrum Arche

Kinderjazz

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr
7 bis 9 Jahre

Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr
Ab 9 Jahren

Jazz / Erwachsene

Montag, 19.15 bis 20.15 Uhr und

Gymnastik

Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
und 19.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr

Laufende Ballettkurse

Ab 3 Jahren bis Erwachsene

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag

Auskunft Tel. 052 765 17 69
Katia Seiterle

Wollen Sie bleibende Erinnerungen an Ihren schönsten Tag? Schätzen Sie professionelle Arbeit? Dann rufen Sie uns an. Gerne machen wir Ihnen eine Offerte.



photostudio reutimann

rössligasse 12 - 8405 winterthur

tel. 052/233 38 22 - natel 077/72 98 72

Verschiedenes

Gesundheit

Tabuthema: Wechseljahre

Guten Lebensbedingungen und medizinischem Fortschritt verdanken wir ein wesentlich längeres Leben als es die Generationen vor uns hatten.

Da der Zeitpunkt, in dem die Wechseljahre eintreten, so um den 50. Geburtstag liegt, haben wir noch mindestens einen Drittel unseres Lebens vor uns. Entscheidend für ein positives Erleben dieses Lebensabschnittes ist gute, sachliche Information über die natürlichen körperlichen und seelischen Vorgänge in der Lebensmitte.

Leider hören wir nur zu oft Negatives. Vor allem Schilderungen über Symptome, von Hitzewallungen und Depressionen. Darüber spricht es sich vielleicht auch leichter, als wenn keine Beschwerden vorhanden sind.

In den Wechseljahren lässt die Produktion der Geschlechtshormone (Oestrogene und Gestagene) allmählich nach und erlischt mit der Zeit fast ganz. Grund dafür sind die Eierstöcke, die ihre Funktion weitgehend einstellen. In der Folge reifen keine Eizellen mehr heran.

Sinkt der Oestrogen-Spiegel unter einen minimalen Wert, so bleibt die Monatsblutung aus. Die letzte spontane Blutung bezeichnet man als Menopause, die Zeit danach als Postmenopause. Der dann bestehende Oestrogen- und Progesteron-Mangel ist zusammen mit der natürlichen Alterung für die Folgeerscheinungen der Menopause verantwortlich.

In den Wechseljahren spielen die Hormone also eine wichtige Rolle. So die Oestrogene, deren Aufgaben sehr vielseitig sind. Sie haben eine wichtige Funktion für die Knochen. Ihre geschlechtsspezifischen Aufgaben liegen einerseits in der Ausbildung und Funktion der Geschlechtsorgane, wie Wachstum von Gebärmutter und Scheide, zyklischem Aufbau der Gebärmutter Schleimhaut, Bildung von Schleim im Gebärmutterhals. Andererseits sind die Oestrogene für die Bildung der weiblichen Geschlechtsmerkmale wie Brüste, Behaarung, Fettverteilung und weibliche Becken-

form verantwortlich. Schliesslich beeinflussen sie auch den Stoffwechsel, das vegetative Nervensystem und die Psyche.

Die zweite Gruppe, die Gestagene, insbesondere das Progesteron, haben teilweise den Oestrogenen entgegengesetzte Wirkungen. So wandeln sie in der zweiten Zyklushälfte die Gebärmutter Schleimhaut um, vermindern und verdicken den Schleim im Gebärmutterhals, erhöhen die Körpertemperatur in der zweiten Zyklushälfte um 0,3–0,5 °C und beeinflussen wieder den Stoffwechsel. Diese Hormone spielen also im Körper der Frau eine sehr wichtige Rolle, und es ist leicht zu sehen, dass eine Veränderung wie in der Pubertät oder den Wechseljahren auch verschiedene Auswirkungen hat. Wenn Beschwerden auftreten, ist vorwiegend der Mangel an Oestrogenen daran Schuld. Etwa ein Drittel aller Frauen merkt kaum etwas vom Wechsel. Meist kommt es schon in den Jahren vor der Menopause zu Veränderungen der Monatsblutungen. Der Abstand zwischen den Blutungen kann länger, kürzer oder unregelmässig werden. Die Blutungen können auch stärker oder schwächer werden. Die Periode kann aber auch ohne Vorzeichen ausbleiben. Drei von vier Frauen haben in den Wechseljahren Hitzewallungen. Diese treten plötzlich auf und dauern selten länger als eine Minute. Sie sind an sich harmlos, aber lästig.

Zusätzlich verändert sich bei den meisten Frauen in den Wechseljahren auch das soziale Umfeld. Die Kinder werden erwachsen und verlassen ihr Zuhause. Der Partner steht noch engagiert im Berufsleben, die eigenen Eltern werden krank oder sterben. Dies sind alles Gründe, die zu einem seelischen Ungleichgewicht führen können. Oestrogenmangel kann das Gemüt zusätzlich belasten. Reizbarkeit,

Aggressivität, Stimmungsschwankungen, sogar Depressionen können die Folge sein. Auch die Scheidenschleimhaut verändert sich. Sie wird dünner und trockener. Scheidenentzündungen und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr können die Folgen sein. Die Einstellung der Oestrogenproduktion bewirkt auch eine starke Beschleunigung des Knochenabbaus in den Jahren nach der Menopause. 25–30% der Frauen in den Wechseljahren sind gefährdet, im Alter eine Osteoporose zu entwickeln. Das Wichtigste zum Schluss: Wechseljahre sind keine Krankheit, sondern der natürliche Zyklus im Leben einer Frau. Gehen wir diese Zeit also entsprechend gelassen und positiv an. Entwickeln wir ein gesundes Selbstvertrauen und -bewusstsein und freuen wir uns auf all die geschenkten Jahre, die noch kommen. Und: Leiden bringt nichts. Es gibt heute sehr vielfältige und gute Möglichkeiten, gegen die Beschwerden in den Wechseljahren anzugehen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder in der Apotheke.

Denn gesund sein, heisst gut beraten sein.

Verena Boltshauser
eidg. dipl. Apothekerin

**Hairstyling
Cosmetic
Sie & Ihn**
für
**Anrufen und staunen!
052-212 20 26**
Diese Nummer sollten Sie nie mehr vergessen!
**Hair & Beauty
Team**
Metzggasse 4
8400 Winterthur



Ihre nächste Drogerie

K&G

Kurt Hinder
eidg. dipl. Drogist



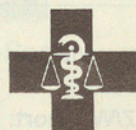
SHOPPING

8405 Winterthur
Tel. 052 232 30 17

Ihre nächste Apotheke

K&G

Verena Boltshauser
eidg. dipl. Apothekerin





Mitenand-Lade Seen

im Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse (Brockenstube)

Fair handeln mit Reis aus Thailand –

ein Projekt von HEKS, Fastenopfer, Brot für alle und den Weltläden.

Einige hundert Bauernfamilien in Thailand bauen seit Menschengedenken die Reissorten «Hom Mali» und «Lüeng-on» an. Vor 4 Jahren haben die Schweizer Weltläden diesen Reis zum ersten Mal ins Verkaufsregal gestellt. Rasch wurde er zum Geheimtip für Gourmets. Da das Reisprojekt da-

mals in der Aufbauphase war, standen diese ab und zu enttäuscht vor einem leeren Regal. Dank intensiver Aufbauarbeit ist nun genügend Reis vorhanden.

«Wir möchten faire soziale Beziehungen zwischen den Produzentinnen und den Konsumenten schaffen», sagt Vitoon Panyakul von «Green Net» in Thailand. Diese Organisation hat dazu ein Netz von Gemeinschaftsläden, Gesundheitskassen und Reisbanken eingerichtet. Sie fördert den Biolandbau und vermarktet aussergewöhnliche Reissorten. «Green Net» gibt Kleinbauern im kargen Nordosten Thailands neue Hoffnung und Reissern in der Schweiz neue Genüsse. Einen massgeblichen Beitrag zum Erfolg dieser thailändischen Bauernorganisation haben Konsumentinnen und Konsumenten in der Schweiz geleistet. Mit dem Kauf der beiden Reissorten im Weltladen unterstützen sie den Aufbau und kommen auch selbst auf die Rechnung: «Hom Mali» – der Langkornreis mit dem natürlichen Aroma versetzt die Wohnung schon beim Kochen in den fernen Osten. Mit dem traditionellen Vollkornreis «Lüeng-on» kommt eine ursprüngliche Natursorte auf den Tisch, wie sie seit Jahr-

hundertn unverändert angebaut wird. Ein aussergewöhnlicher Reis braucht eine sorgfältige Zubereitung. Unser Laden hält für alle Interessierten ein Infoblatt mit Rezepten und einem attraktiven Wettbewerb bereit. Und natürlich können Sie den Reis bei uns auch kaufen!

Beachten Sie bitte auch die Fernseh-Infothek, jeweils Samstag, 15.2. bis 29.3., 16.30 bis 17.30 Uhr zum Thema Fair-Handels-Produkte, verbunden mit Rezeptvorschlägen aus dem Kochstudio!

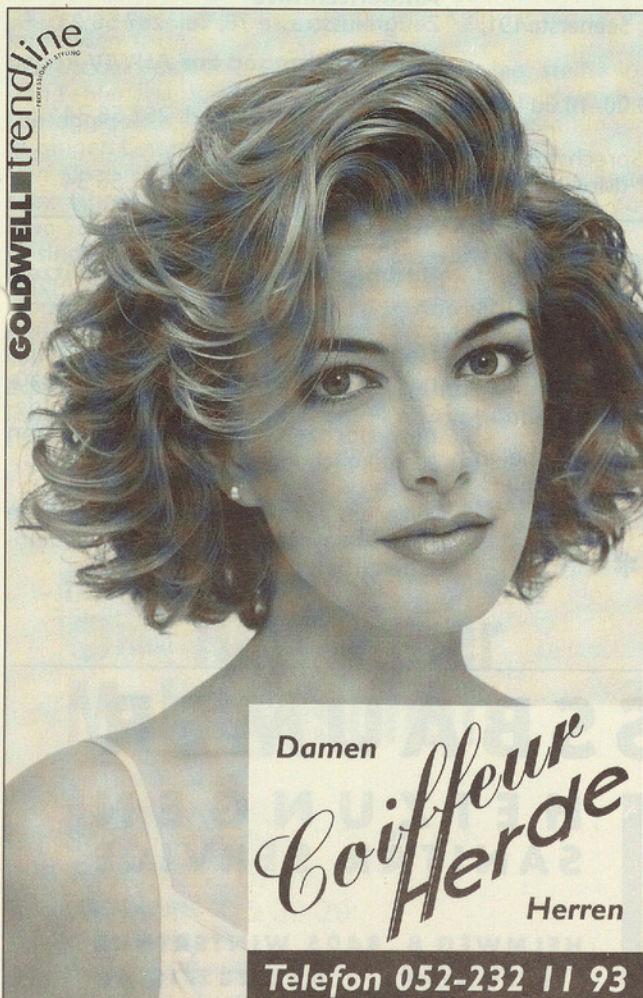
Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 11.30 Uhr
und 14.00 bis 17.30 Uhr
(ausgenommen an Feiertagen und in den Sommerferien)

Dass die Vögel der Sorge und des Kammers über diesem Haupte fliegen, kannst du nicht ändern. Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen, das kannst du verhindern.

Chinesisches Sprichwort

GOLDWELL trendline

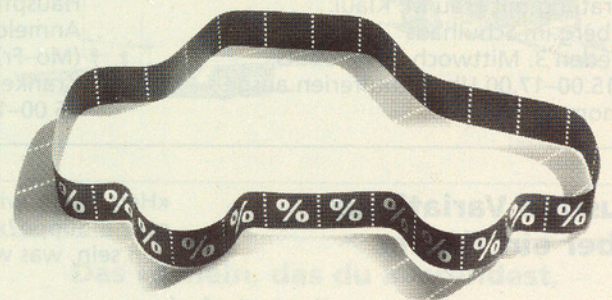


Damen

Coiffeur

Herren

Telefon 052-232 11 93



**Warten Sie nicht länger auf
gerechtere Belohnung.
Verlangen Sie gleich jetzt eine
Offerte von STRADA,
der neuen Autoversicherung
der "Winterthur".**

Winterthur-Versicherungen

Generalagentur Winterthur-Seen
Daniel Jenny
Kanzleistrasse 45
Telefon 052 232 99 44

winterthur

Soziale Dienste

Beratungsstellen städtische

Arbeitsamt

Palmstrasse 16, Tel. 267 55 73

INFO-Telefon für Stellensuchende/Arbeitslose

Tel. 267 63 33

Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 267 55 28

Beratungsstelle für das Alter

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 28

Jugendsekretariat

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 56

Sozialberatung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

Beratungsstelle für Jugendliche (Drogenberatung)

Tösstalstrasse 19, Tel. 267 59 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

Technikumstrasse 12-14, Tel. 212 21 61

Mütter-, Väterberatung

Beratung mit Frau M. Kopp:

- ref. Kirchgemeindehaus
Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14.00-17.00 Uhr
- jeden 2. und 4. Freitagmorgen,
9.00-10.30 Uhr

Beratung mit Frau M. Kläui:

- Iberg im Schulhaus
jeden 3. Mittwoch des Monats,
15.00-17.00 Uhr (Schulferien ausgenommen)

- Sennhof, im Wolfershaus
jeden 1. Mittwoch des Monats,
15.00-17.00 Uhr
- Telefon Sekretariat 267 56 56

Beratungsstellen nicht städtische

Beratungsstelle für Frauen Evangelische Frauenhilfe

Wartstrasse 5, 2. Stock, Tel. 212 10 60

Dargebotene Hand/tele-hilfe Tel. 143

Pro Infirmis

Römerstrasse 1, Tel. 243 01 71

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 232 56 19

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 232 90 73/233 33 16

Nottel. für vergewaltigte Frauen

Tel. 213 61 61

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich

Rosenrain 17, Tel. 213 96 78

Ambulante spitalexterne Dienste

Spitex: Stützpunkt Seen, Seenerstr. 191,
Tel. 232 35 89
Hauspflege,
Anmeldungen 9.00-10.00 Uhr,
(Mo-Fr)
Krankenpflege Sprechstunden
15.00-16.00 Uhr (Mo-Fr)

Haushilfe, Mahlzeiten- und Reinigungsdienst der Pro Senectute, Technikumstrasse 84, Tel. 212 99 10

Krankenmobilen-Magazin

des Samariterverses Seen befindet sich im ref. Kirchgemeindehaus Seen, Eingang: Hinterdorfstrasse

Zuständig für die Materialausgabe ist:
Familie Stahel, Hinterdorfstrasse 46
telefonische Voranmeldung zu folgenden Zeiten:

Montag: 11.00-13.00 Uhr
Mittwoch: 17.00-19.00 Uhr
Freitag: 11.00-13.00 Uhr
in Ausnahmefällen jederzeit
Telefon 232 01 92

Wir vermieten: Badelifte, Rollstühle, Nachtstühle, Gehhilfen etc. Damit wir stets Neuanschaffungen gewähren können, sind Spenden sehr willkommen!

Samariterverses Seen:
Postcheckkonto 84-4446-1
Vermerk Krankenmobilen

Danke

Wirtschaftliche Hilfe

Alimentenhilfe

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 23

Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

Sozialhilfe

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

Lustige Variationen über ein Thema

«Herr Ober, ich habe eine Fliege in meiner Suppe!» – «Gönnen Sie doch dem armen Tierchen das bisschen Suppe!»

«Herr Ober, ich habe eine Fliege in meiner Suppe!» – «Die ist gleich weg, sehen Sie die Spinne am Tellerrand!»

«Herr Ober, ich habe eine Fliege in meiner Suppe!» – «Pst, sonst möchten die anderen Gäste auch eine!»

«Herr Ober, was macht die Fliege in meiner Suppe?» – «Hm, sieht aus wie Brustschwimmen!»

«Herr Ober, wie kommt die Fliege in meine Suppe?» – «Wird hineingeflogen sein, was weiss ich!»

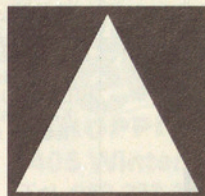
«Herr Ober, ich habe eine Wespe in meiner Suppe!» – «Fliegen sind alle!»

Und hier noch zwei andere Witze:

«Was hast du deiner Frau zur silbernen Hochzeit geschenkt?» – «Eine Reise nach Australien!» – «Oh, so grosszügig, was wirst du ihr dann zur goldenen Hochzeit schenken?» – «Dann schenke ich ihr die Rückreise!»

«Warum erzählen Männer gerne Blondinenwitze?» – «Das sind die einzigen, die sie verstehen.»

NUSSBAUMER



HEIZUNGEN SANITÄR SERVICE

HELMWEG 8 8405 WINTERTHUR
TELEFON/FAX 052 232 10 46

Leserbrief

Ich blättere im Seemer Boten und stosse auf eine Inserateseite: NEIN zur Heroinabgabe, NEIN zur Fünftage-woche! Irrtum! Bei genauerem Hinsehen stelle ich fest, dass es sich um zwei Leserbriefe handelt, die mit fetten Titeln, Heraushebungen und übergroßem Nein im Text inserateähnlich gestaltet sind...

Ich will der Redaktion nicht Einseitigkeit vorwerfen. Vielleicht hat sie ja auch nur diese zwei Zuschriften zur Abstimmung erhalten. Wie aber kam sie dazu, die Aufmachung derart reisserisch zu gestalten? Wollte sie etwa ihre eigene Meinung auf diesem Schleichweg zum Ausdruck bringen? Um ein Versehen kann es sich da nicht handeln.

Besonders bezüglich der Heroinabgabe-Abstimmung, für die ein breiter Konsens innerhalb des Stadtrats wie auch unter den Parteien (ausgenommen jene ganz rechts) bestand, erscheint mir ein solches Vorgehen unverständlich, ja empörend, vor allem wenn ich daran denke, dass der Seemer Bote als Quartierzeitung von der Stadt subventioniert wird...

Hanspeter Scheuring

Stellungnahme der Redaktion

Auch ich weiss, dass Leserbriefe keine Gewichtung von Äusserungen aufweisen sollen.

Es ist mir untergegangen, bevor die eingesandten Beiträge in den Satz gingen zu bemerken: Kein Fettdruck im laufenden Text!

Erst als der Seemer Bote gedruckt vor mir lag, stellte ich den Fehler fest. Für das Versehen entschuldige ich mich. Die aggressive Ausdrucksweise und die Unterstellungen in obigen Leserbriefen weise ich zurück.

Von einer reisserischen Aufmachung kann nicht die Rede sein, schon gar nicht von einer Meinungsäusserung auf dem Schleichweg.

Es sind tatsächlich nur die beiden Leserbriefe zu den Abstimmungsvorlagen für die Ausgabe 144 des Seemer Boten eingegangen. Auch für die jetzige Ausgabe sind es nur diese zwei Reaktionen (siehe oben).

Wir möchten auf die Möglichkeit der freien Meinungsäusserung in Leserbriefen hinweisen. Unser Wunsch ist es, inskünftig eine ausgewogenere Pro- und Kontraseite gestalten zu können.

Helga Becker

Leserbrief

Die ärztlich kontrollierte Verschreibung von Heroin und Methadon an Schwerstsüchtige, das Projekt Ikarus hat im Vorfeld der Abstimmung vom 1. Dezember des letzten Jahres die Gemüter stark erhitzt. Auch ich habe mich, aus Überzeugung, im Pro Ikarus Lager engagiert. Im Seemer Boten vom November 1996 haben Sie einem Leserbrief aus der Gegnerschaft, der zudem sehr Undifferenziert abgefasst war, sehr viel Platz eingeräumt. Die Heroinabgabe-Befürworter haben Sie nicht zu Worte kommen lassen. Mit der Gestaltung und dem grossen, fetten NEIN im Brief hat die Redaktion den Vogel der Unausgewogenheit abgeschossen. Paroleninserate gehören auf die Inseraten-seite und bringen erst noch Geld ein. Auch wenn die Abstimmung zugunsten der Solidarität und gegen Ausgrenzung ausgegangen ist, hinterlässt die Gestaltung der Leserbriefseite, nicht nur bei mir, einen tendenziösen, partiischen Nachgeschmack. Sollen doch wenigstens die von der Stadt subventionierten Quartierblätter im redaktionellen Teil ausgewogener Stellung nehmen und die Pflicht haben, nicht Partei zu ergreifen.

Edi Wettstein, SP Gemeinderat

PW Anhänger

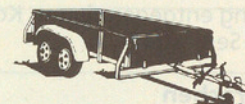
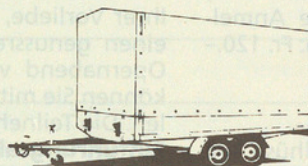
Verkauf und Vermietung

Miet-Lift, Winterthur

Zügelifte, Partyzelte

Tel. + Fax 052/233 33 77

Natel 077/72 28 48



**Das Lächeln, das du aussendest,
kehrt zu dir zurück.**

Aus Indien



**Rolf Meier
Malergeschäft**

Bühlackerweg 38
8405 Winterthur
Telefon 232 07 17
Werkstatt 315 39 29

Ausführung sämtl. Maler-Tapeziererarbeiten

elektro E: wagner ag



Alarmanlagen

*keine Installation
notwendig*

Fr. 690.-

Oberseenerstr. 5

Tel. 052 / 232 24 17

Kurse und Aktionen des Ortsvereins

Aerobic für Teenager

Jeweils am Dienstag, 18.00 Uhr in der alten Turnhalle Kanzleistrasse mit Hanni Zahnd. Geh einfach einmal hin und mach mit, äs isch lüss!

Gymnastik für Sie und Ihn in der alten Turnhalle Kanzleistrasse

Suchen Sie ein Fitness-Programm, das Sie jede Woche einmal unter fachkundiger Leitung absolvieren können? In den nachstehend aufgeführten Kursen hat es wieder einige freie Plätze. Besuchen Sie unverbindlich eine Probelektion. Wenn Sie sich für einen Kurs entschliessen, melden Sie sich bitte bei Frau Christine Frei, Tel. 232 94 28 an. Alle Kurse kosten Fr. 90.- im Semester!

- Montag von 19.00 bis 19.50 Uhr: Gymnastik mit Monique Weber
- Montag von 20.00 bis 21.00 Uhr: Gymnastik mit Monique Weber
- Donnerstag 18.00 bis 18.50 Uhr: Soft-Aerobics mit Nathalie Völkle
- Freitag 6.00 bis 6.50 Uhr: Fit in den Morgen mit Nathalie Völkle

Yoga

Im Kurs am Dienstag von 17.30 bis 18.20 Uhr hat es wieder einen freien Platz. Die Lektion findet in der Michaelsschule statt, Eingang Hallenbad, im ersten Stock. Probelektion möglich nach Rücksprache mit Christine Frei, Tel. 232 94 28, die auch die Anmeldung entgegennimmt. Kosten: Fr. 120.- im Semester

Sprachen

Möchten Sie im alten Schulhüsli am Sägeweg 3 Ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen? In nachstehend aufgeführten Kursen sind Plätze freigeblieben. Sie können unangemeldet eine Probelektion pro Kurs besuchen. Auskunft über Kosten und Anmeldung: Elisabeth Mutter, Tel. 233 32 50.

Französisch:

- Dienstag von 13.45 bis 15.15 Uhr mit Martine Sarbach. Konversation, Lite-

ratur, Grammatik. Ein freier Platz. Gute Vorkenntnisse notwendig.

- Freitag von 9.00 bis 9.50 Uhr mit Josette Degen. Sehr kleine Klasse. Einige Vorkenntnisse notwendig.

Italienisch:

- Montag von 18.30 bis 19.45 Uhr mit HannaRuth Beck, für Kursteilnehmer mit Vorkenntnissen (Refresher = schnelleres Tempo)
- Dienstag von 9.15 bis 10.30 Uhr oder von 18.45 bis 20.00 Uhr mit Hanna Ruth Beck (beide Kurse knapp ein Jahr Vorkenntnisse)
- Mittwoch von 9.00 bis 9.50 Uhr mit Elisabeth Scheuring. Dieser Kurs läuft seit 4 Jahren, recht gute Vorkenntnisse notwendig

Opernbesuch mit Einführungsabend

Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer aus unseren Italienischklassen und weitere Interessierte haben die Gelegenheit, eine wunderbare italienische Oper zu besuchen: «La Bohème» von Giacomo Puccini. An einem Einführungsabend wird Ihnen der Kulturredaktor Matthias Müller dieses Werk näherbringen, und mit der Italienischlehrerin HannaRuth Beck werden Sie Auszüge aus dem Libretto lesen. In Winterthur oder Zürich, ganz nach Ihrer Vorliebe, werden Sie hoffentlich einen genussreichen, unvergesslichen Opernabend verbringen. Die Billette können Sie mit der Anmeldung bestellen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Einführungsabend: Mittwoch, 9. April 1997, 19.00 bis 21.00 Uhr im alten Schulhaus, Sägeweg 3

Aufführungsdaten: Zürich, Samstag, 12.4.1997 (Opernhaus)

Winterthur: Samstag, 19.4.1997

Kosten: Fr. 15.- bis 20.-, je nach Teilnehmerzahl, zuzüglich Billett- und Fahrtkosten

Anmeldung und Auskunft: HannaRuth Beck, Starenweg 18, Tel. 232 49 57
Anmeldefrist: 27.2.1997

Ostasiatische Rückenmassage

Stressabbau und Entspannung sind in diesem Kurs sehr gross geschrieben. Sie erlernen, was mit dieser Rückenmassage erreicht werden kann. Für die Ausbildung sind keine Vorkenntnisse oder spezielles Anatomiewissen notwendig. Sie brauchen lediglich viel Ruhe und Ihre Hände. An vier Kursabenden vermittelt Ihnen Frau Cornelia Rütimann die Techniken dieser Massageart. Von grossem Vorteil ist, wenn Sie zu Hause viel Übungsmöglichkeit haben.

Wann, wo: 4 x 20./27.2. + 6./13.3.97 von 19.00 bis 22.00 Uhr oder nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sportivo, Bollstr. 14, 8405 Winterthur

Kosten: Fr. 100.- zuzüglich Kursunterlagen

Anmeldung sofort an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, Tel. 232 56 91

Bachblüten

Die vom englischen Arzt Dr. Bach entdeckte Therapie mit Blütenessenzen findet immer mehr Anhänger. Sie ist eine unschätzbare Hilfe in unserer Zeit, wo persönliche und globale Krisen immer deutlicher zutage treten. Frau Sylvia Glaus, dipl. Krankenschwester, hat langjährige Erfahrung mit Bachblütentherapien. Sie lädt Sie herzlich ein, in entspannter Atmosphäre mehr darüber zu erfahren.

Wann, wo: 2 x Mittwoch, 7./14.5.1997 von 19.00 bis 22.00 Uhr im alten Schulhaus, Sägeweg 3

Kosten: Fr. 40.- zuzüglich Kursunterlagen

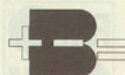
Anmeldung bis 14.4.1997 an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, Tel. 232 56 91

Autogenes Training

Wahrscheinlich war es noch nie so nötig wie heute, einen Weg zu kennen, um dem Lärm und der Hektik zu entfliehen. Mit Hilfe von Entspannungsübungen können Sie lernen, überall und jederzeit

KAISER BUCHHALTUNGEN

TEL. 052 232 44 22 FAX 052 232 44 28



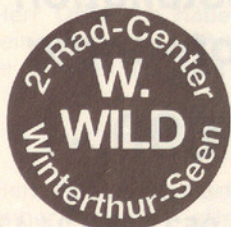
Ihr Spezialist für

- ☒ Finanzbuchhaltungen
- ☒ Betriebsbuchhaltungen
- ☒ Steuern

Eine komplette Buchhaltung für Kleinunternehmer muss nicht teuer sein!



Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe
Tösstalstr. 253 Tel. 052 / 233 11 61



Kurse und Aktionen des Ortsvereins

für kurze Zeit abzuschalten und zur Ruhe zu kommen. Autogenes Training führt zu körperlicher und seelischer Gelöstheit, zu Widerstandskraft, Gesundheit und mehr Lebensfreude. Es hilft bei jeder Form von Stress, innerer Unruhe, Ängsten und Konzentrationsstörungen, bei Erschöpfung und Schlafstörungen sowie anderen körperlichen Symptomen. Sie sind herzlich eingeladen, mit Frau Sylvia Glaus die 6 Grundübungen der Entspannung kennenzulernen.

Wann, wo: 7 x Donnerstag, 22./29.5., 5./12./19./26.6. + 3.7.1997 von 19.00 bis 21.00 Uhr im alten Schulhaus, Sägeweg 3
Kosten: Fr. 100.– zuzüglich Kursunterlagen

Anmeldung bis 5.5.1997 an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, Tel. 232 56 91

Ganzheitliches Augentraining

Das ganzheitliche Augentraining baut körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden auf. Die Energien fließen besser, und Sie fühlen sich entspannter und gelassener. Durch gezielte Augenentspannungsübungen – auch mit Hilfe von Farben – lernen Sie, Ihre Augen entspannter und bewusster zu gebrauchen und dadurch auf das ganzheitliche Sehen einen positiven Einfluss zu nehmen. Die durch Übungen und Anweisungen neu erlernten Sehgewohnheiten können dann überall im Alltag integriert werden. Dies ist eine grosse Hilfe für Brillenträger und Nichtbrillenträger, für Computerbenutzer und diejenigen, die eine Lesebrille haben oder bald eine brauchen würden.

Wann, wo: 2 x Samstag, 31.5. + 7.6.1997 von 9.00 bis 12.00 Uhr im alten Schulhaus, Sägeweg 3
Kosten: Fr. 80.–

Anmeldung bis 10.5.1997 an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, Tel. 232 56 91

Farbberatung

Jede Frau ist schön! Machen Sie das Beste aus Ihrem Typ! In diesem Kurs zeigt Ihnen die eidg. gepr. Kosmetikerin, Farb- und Modestilberaterin Ruth Torr, mit welcher Farbe Sie Ihre Persönlichkeit optimal unterstreichen können. Dieser Kurs ist die Wiederholung der Farbberatung vom Februar 1997, als nicht alle Interessentinnen berücksichtigt werden konnten.

Wann, wo: 2 x Donnerstag, 3./10.4.1997 von 14.00 bis 16.00 Uhr im alten Schulhaus, Sägeweg 3

Kosten: Fr. 26.–, zuzüglich Kursunterlagen

Anmeldung bis 17.3.1997 an Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, Tel. 232 56 91

NEU! Walking-Treff!

Die Gymnastikleiterinnen Verena Jordi und Yolanda Lüthi bieten Ihnen je eine gratis Schnupperstunde im Walking an. Treffpunkt ist der Parkplatz beim neuen Garderobengebäude des FC Phönix, neben Schulhaus Steinacker. Gehen Sie unverbindlich zu einem Treff und lassen Sie sich in diese gelenkschonende Bewegungsmöglichkeit im Freien einführen.

Nach der Stunde haben Sie Gelegenheit, sich für eine ständige Gruppe anzumelden.

– Dienstag, 4. März 1997, 14.00 bis 15.00 Uhr mit Verena Jordi

– Freitag, 7. März 1997, 9.00 bis 10.00 Uhr mit Yolanda Lüthi

ANMELDEKARTON für Kurse des Ortsvereins Seen

Kurs:

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

einsenden an:

Christine Frei, In der Längi 1, 8405 Winterthur (Turnen)

Elisabeth Mutter, Hirschweg 30, 8405 Winterthur (Sprachen)

Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, 8405 Winterthur (übrige Kurse)

WINTERTHURER
brockenhaus

GRATIS ABHOLDIENST
Tel. 052/212 18 83

Öffnungszeiten:

Di–Fr 8⁰⁰–12⁰⁰ / 14⁰⁰–18³⁰, Sa 9⁰⁰–15⁰⁰ Uhr
8400 Winterthur, Tösstalstrasse 8

Unser Erlös geht an soziale Institutionen
in und um Winterthur

一心を
岩に通すも

Mit einem Gedanken kann man
bis an den Himmel dringen.

Japanisch

Veranstaltungskalender

Ortsverein Seen

- 5.3. 14.00 Uhr, «De chlii Muck» im Arche-Haus
Heinrich-Bosshard-Strasse 2
20.00 Uhr, «Der Meteor», im Arche-Haus
Heinrich-Bosshard-Strasse 2
- 19.3 ab 19.00 Uhr, Gemeindeversammlung des
Ortsvereins Seen, in der alten Trunhalle,
Kanzleistrasse (siehe auch Seite 3)

Kinderkleider- und Spielzeugbörse Seen

- Dienstag, 8. April, 14.30 bis 19.00 Uhr Annahme
Mittwoch, 9. April, 14.30 bis 19.00 Uhr Verkauf
Donnerstag, 10. April, 9.00 bis 11.00 Uhr Verkauf
16.00 bis 18.00 Uhr
Rückgabe/Auszahlung

Musikverein Seen

Voranzeige: Frühjahrskonzert und Abendunterhaltung
am 12. April 1997

Altersheim St. Urban

- Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
jeden Freitag 9.15 bis 10.30 Uhr im Disponibelraum UG
Gottesdienst abwechselungsweise reformiert
oder katholisch mit anschliessendem
Kaffee und Kuchen
- 4./18.3. 14.30 bis 15.30 Uhr im Bastelraum
1./15.4. Heiteres Gedächtnistraining mit Frau
6./20.5. Monika Egli
Kosten pro Stunde Fr. 3.–
Voranmeldung nicht notwendig
- 22.2. 14.30 Uhr im Restaurant
Liedernachmittag mit dem Männerchor
Eintracht Ettenhausen
- 5.3. 14.30 bis 16.30 Uhr im Restaurant
2.4. Lottonachmittage mit vielen schönen
Preisen, Lottokarten kostenlos
- 19.3. 14.30 bis 16.30 Uhr im Restaurant
Tanznachmittag für Junggebliebene
mit der Kapelle «Echo vom
Schuppentännli»
- 22.3. 14.30 Uhr im Restaurant
Volkstümliches Konzert zum Frühlings-
beginn mit den Kyburg-Örgeler
- 16.4. 14.30 bis 16.30 Uhr im Restaurant
Tanznachmittag für Junggebliebene
mit dem Schwyzerörgeltrio
«Echo vo Hünibach»

- 10.5. 14.30 bis ca. 15.30 Uhr im Restaurant
Musig-Plausch mit den Örgelifründe
Hegiberg
- 21.5. 14.30 bis 16.30 Uhr im Restaurant
Tanznachmittage für Junggebliebene
mit dem Ensemble Evergreen

Pfarrei St. Urban

- 23.2. Sonntagskaffee
10.30 Uhr, Familiengottesdienst
Fastenopfer
- 27.2. 9.00 Uhr, ökumen. Morgentreff
20.00 Uhr, Kurs Bibellesen/Folgedaten:
6.3./13.3./22.5./5.6./19.6./2.7.
- 28.2. 11.30–13.00 Uhr, Suppentag im ref.
Kirchgemeindehaus
- 1.3. 8.30–11.00 Uhr, Taufkurs
- 2.3. Sonntagskaffee
10.30 Uhr, Kinderfeier 1. und 2. Klasse
- 7.3. 15.00 und 20.00 Uhr, Weltgebetstag in der
ref. Kirche Seen
- 9.3. 9.30 Uhr, Wortgottesdienst/Pfarrerever-
sammlung, anschl. kleiner Imbiss
- 14.3. 19.30 Uhr, Jassturnier
- 15.–23.3. Fastenintensiv-Woche/siehe Infoblatt
und Forum
- 17.3. 19.30 Uhr, Filmabend «Jesus of Montreal»
- 18.3. 20.00 Uhr, Fastenopfer Projektinformation
- 19.3. 11.30–13.00 Uhr, Suppentag in St. Urban
Seniorenplausch
20.00 Uhr, Wortgottesdienst und
Fastenpredigt mit Daniel Kosch
- 21.3. 9.15 Uhr, ökumen. Gottesdienst mit
Eucharistie im Altersheim St. Urban
- 22.3. 14.00 Uhr, Chindernamittag zur Faschtezyt,
anschliessend
17.30 Uhr, Chindergottesdienst

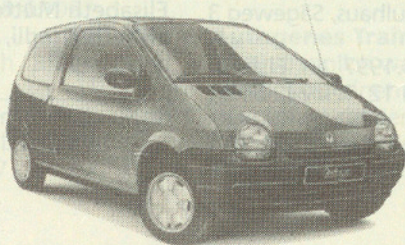


Porzellan-Paradies
Thurgauerstr. 25, 8400 Winterthur
Tel. 052 242 14 25

Was ist Lüstern?
Lassen Sie sich unverbindlich jeden
Freitagnachmittag und
Samstagmorgen beraten.

Lüsterkurse immer donnerstags
4 Lektionen à 2 Std. Fr. 70.–
Jede zusätzliche Lektion Fr. 20.–

Öffnungszeiten
Mo 16.00–18.30
Di 16.00–18.30
Mi geschlossen
Do geschlossen
Fr 09.00–18.30
Sa 09.00–13.30



TWINGO.



RENAULT
AUTOS ZUM LEBEN

GARAGE DE FAVRAT

Oberseenerstrasse 108 B, 8405 Winterthur
Telefon 052/232 55 11

Preisjassen

Freitag, 11. April, 19.30 Uhr, im Rest. Rössli, Seen
Einfacher Schieber «une ufe, obe abe» ohne Wys und Stöck
Einsatz Fr. 18.–

Tischtennisclub Imperial, Winterthur-Seen

Veranstaltungskalender

- 23.3. 19.30 Uhr, Bussfeier/Jugendorchester
 28.3. 10.00 Uhr, Kinderfeier 1./2. und 3. Klasse
 10.00 Uhr, Karfreitag: Wortgottesdienst mit Solisten
 30.3. 5.30 Uhr, Osternachtfeier mit Bläsern und Chor
 10.15 Uhr, Familiengottesdienst
 6.4. 9.00 und 10.45 Uhr, Erstkommunionfeier
 9.4. Seniorenplausch
 13.4. 10.30 Uhr, Kinderfeier 1. und 2. Klasse
 Sonntagskaffee
 13. bis 19.4. Fastenwoche in Gonten
 4.5. 19.30 Uhr, Maiandacht der Frauengruppe, anschl. gemütl. Beisammensein
 11.5. 10.30 Uhr, Kinderfeier 1. und 2. Klasse
 24.5. 8.30–11.00 Uhr, Taufkurs
 25.5. Sonntagskaffee
 28.5. Seniorenplausch
 1.6. 10.00 Uhr, Firmung Abt. B. Müller

Die Gottesdienste finden in der Pfarrei St. Urban jeweils am Samstag um 17.30 und am Sonntag um 09.00 und 10.30 Uhr statt (siehe Forum).

Frauengruppe Lisme jeweils am Mo um 14.00 Uhr im UG am 24.2./10.3./24.3./7.4./5.5./26.5.

Treffpunkt der Pensionierten jeweils am Donnerstag um 14.00 im UG am 20.2./6.3./20.3./3.4./17.4./24.4./15.5.

Reformierte Kirchgemeinde Seen

Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste in der ref. Kirche in der Regel 9.30 Uhr; Ausnahmen und zusätzliche Gottesdienste und Veranstaltungen:

- 22./23.2. BfA/FO Gottesdienste, Frau Pfr. H. Profos, Pfarrei St. Urban. (22.2. um 17.30 und 23.2., 9.00/10.30 Uhr)
 23.2. 20.00 Uhr, Musik. Abendfeier, Kirche; Liturgie Frau Pfr. H. Profos
 7.3. 15.00/20.00 Uhr, Weltgebetstags-GD, St. Urban
 1.3. + 12.4. je 17.30 Uhr, Kirche; Abendgottesdienste zur Einstimmung auf den Sonntag, Frau Pfr. H. Profos
 16.3., 6.4., 25.5., je 20.00 Uhr Lobgottesdienste KGH, Fr. D. Reifler und Team, mit sep. Kinderprogramm
 23.3. 9.30 Uhr, Palmsonntag, Fam.-GD der Sonntagsschule
 23.3. 20.00 Uhr Musik, Abendfeier, Kirche; Liturgie Frau Pfr. H. Profos
 24., 25., 26., 27.3. je 19.00 Uhr, Passions-Abend-Andachten, Kirche; am Gründonnerstag mit Abendmahlsfeier
 28.3. 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl
 29.3. 22.00 Uhr, Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl
 30.3. **9.30 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl**
 8.5. (Himmelfahrt): 08.30 Uhr Zmorge mit anschl. Fam-GD und Abendmahl, KGH

- 18.5. 9.30 Uhr, Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl

5. April 1997, 14.00–24.00 Uhr Benefiz-Fest im KGH zugunsten «Läbesruum».

Weitere Details entnehmen Sie der gelben Gemeinde-seite des Kirchenboten und des freitäglichen Kirchenzettels in den Lokalzeitungen.

Senioren-Wandergruppe

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat.

Bitte beachten Sie die Wanderprogramme, die laufend im Kirchenboten publiziert werden.

Spiele für Senioren

Jeweils Mittwoch, 14.00 Uhr (ausser Schulferien, weil KGH geschlossen und an Seniorennachmittagen), in der Gemeindestube des Kirchgemeindehauses.

Seniorennachmittage (kein Spielen):

26. Februar 1997, KGH (grosser Saal)

19. März 1997, KGH (grosser Saal)

Suppentage und Seniorenmittagessen

Suppentage (11.30–13.00 Uhr):

28. Februar 1997, KGH

19. März 1997 im St. Urban

Es besteht auch die Möglichkeit, Suppe mit nach Hause zu nehmen (Gefäss mitbringen).

Seniorenmittagessen: 6. März, 3. April, 15. Mai 1997, KGH

Seniorenzyklus, je 9.00 Uhr am 18.3., 15.4. + 27.5. KGH

Öffentlicher Diskussionsabend

Mittwoch, 26. Februar 1997, 20.00 Uhr
im Saal Restaurant Rössli, Seen

Bürger fragen – Politiker antworten

Es informieren in Kurzreferaten, diskutieren und beantworten Fragen aus dem Publikum:

Leo Iten, Stadtrat
 Fritz Hofmann, Gemeinderat
 Jürg Stahl, Gemeinderat
 Kurt Bestler, Schulpflege Seen

Gesprächsleitung: Kurt Rüegg, Präsident SVP Seen

zu folgenden Themen:

– Öffentlicher Verkehr in Seen und in den Aussenwachen

Braucht Seen mehr Buslinien? Oder eine neue Linienführung?

– Schule und Sport

Wo drückt der Schuh im Schulwesen? Sportanlagen wie weiter?

– Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bautätigkeit am Beispiel Iberg? Wissenswertes aus dem Politikeralltag.

Jedermann ist herzlich
eingeladen.
Eintritt frei.

Schweizerische
Volkspartei Seen



Die Partei des Mittelstandes

Veranstaltungskalender

Purzeltreff

Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus für Kinder bis zum Kindergartenalter.

Jeden Donnerstag von **8.45 bis 10.45 Uhr**, ausgenommen an Feiertagen oder in den Schulferien. Unkostenbeitrag: Fr. 5.-, Auskünfte gibt Ihnen gerne:

Frau Esther Baur, Tel. 233 40 52

Brockenstube im Kirchgemeindehaus

Eingang auf der Seite der Hinterdorfstrasse

Jeden Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr sowie 18.00 bis 20.00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen und Schulferien

Mitenand-Lade im Kirchgemeindehaus

Eingang auf der Seite der Hinterdorfstrasse

Jeden Dienstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Jeden Donnerstag: 9.00 bis 11.30 sowie 14.00 bis 17.30 Uhr, ausgenommen an Feiertagen und in den Schulferien

Offenes Singen im Hause Büelhofstrasse 29

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9.30–10.30 Uhr, im Aufenthaltsraum an der Büelhofstrasse 29.

Unkostenbeitrag: Fr. 2.-.

Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne:

Frau Rosmarie Hug, Tel. 232 69 69 oder

Lilly Maag Tel. 232 25 30

Chrischona-Gemeinde Seen

Kapelle: Hinterdorfstrasse 47

Senioren-Nachmittage

6.3. Fitness im Alter: Anleitung, wie wir auch im Alter, wenn sich Gebrechen einstellen, unseren Körper fit halten können; mit Frau Hollenweger

3.4. Gedanken zu: «Geborgenheit – Sehnsucht des Menschen»; mit Prediger H. R. Grütter

15.5. Blust-Fahrt, Treffpunkt und Zeit nach spezieller Ankündigung

Die Treffen finden, ausser am 15.5.97, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Kapelle statt.

Kinderwoche «KIWO 97»

21. bis 24.4. Jeweils 9.30 bis 11.15 Uhr
«Da bin i! – Chunsch au?» Spiel, Spass, Singen, biblische Geschichten für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Freiwilliger Unkostenbeitrag Fr. 5.-

25.4. 9.30 bis 13.30 Uhr Kinderfest mit offeriertem Mittagessen

27.4. 10.00 bis 11.15 Uhr Abschlussgottesdienst für die ganze Familie

Alle Anlässe in der Kapelle. Infos: Fam. Egli, Tel. 232 24 27

Blaues Kreuz Seen

Oberseenerstrasse 15

7.3. 15.00 Uhr, Weltgebetstag-Gottesdienst in der Kirche Seen

14.3. 14.30 Uhr, Frau Käthi Stricker, Winterthur: «Aus dem Alltag in der Brockenstube»

21.3. 19.30 Uhr, Regionalabend.
BK-Jugendarbeiter Ernst Augstburger, Seen: «Eindrücke aus Äthiopien und Kinderheim Selam», mit Dias (für Seemer eine Wiederholung)

4.4. 20.00 Uhr, Herr Pfr. L. Füllemenn, Seen: «Hiob»

12. bis 19.4. Impulswoche für Abhängige und Angehörige, BK-Ferienheim «Seebüel», Davos

Informationen: Blaues Kreuz, Fredy Gasser, Rosenstrasse 5, 8400 Winterthur

Protestantischer Volksbund

26.2. Seniorenachmittag

19.3. Seniorenachmittag

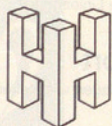
5.4. GV Regionalsektion Zürich

11.4. 19.30 Uhr, Jahresversammlung Sektion Seen im Kirchgemeindehaus

Teilzeitstelle in Packerei

- Sie wohnen in Seen oder Umgebung und sind an einer Teilzeitstelle von 25 bis 40 Prozent in unserer Packerei interessiert. In dieser Funktion sind Sie verantwortlich für den zuverlässigen und termingerechten Versand unserer Produkte in alle Welt.
- Ihre Tätigkeit umfasst die Bereitstellung und Verpackung unserer Temperatursensoren sowie gelegentliche Botengänge.
- Der Stellenantritt ist ab April 1997 möglich.
- Die Arbeitszeit ist von Montag bis Freitag ca. ab 14.30 bis 16.30 Uhr.
- Wir sind ein erfolgreicher Kleinbetrieb mit über 30 Jahren Tradition.
- Unser Produktionsstandort liegt im Herzen von Gotzenwil.
- Mit unseren Temperatursensoren sind wir weltweit Marktführer.

Die Stelle steht allen Interessierten offen. Ob Sie Wiedereinsteiger(in) oder pensioniert sind und Freude an der Arbeit in einem kleinen Team haben, melden Sie sich bei Sawi Mess- und Regeltechnik bei Johannes Wild, Geschäftsinhaber, unter Telefon 233 50 50.



Roland Hohl

Holzbau · Isolationen · Innenausbau

Seenerstrasse 159
8405 Winterthur
Telefon 052/232 71 63

**Empfiehlt sich
für Umbauten und
Renovationen**

Tips für den Hundehalter

Vor einiger Zeit ist diese Broschüre erschienen. Sie wurde geschaffen von der Arbeitsgemeinschaft «Winterthur – hunde-freundlich und sauber.»

In dieser Gemeinschaft gehen der Tierschutzverein mit kynologischen Organisationen, Orts- und Quartiervereinen, mit Tierärzten der Stadt, dem Strasseninspektorat, der Stadtgärtnerei, dem Gesundheitsamt und der Stadtpolizei die Probleme gemeinsam an.

Mit Tips und Informationen möchte diese Broschüre Hundehaltern helfen, das Zusammenleben mit Hunden in unserer Stadt für alle Beteiligten möglichst angenehm zu gestalten. Verantwortungsbewusste und rücksichtsvolle Hundehalter stossen nämlich bei den meisten Nicht-Hundehaltern auf Verständnis, oft sogar auf Sympathie.

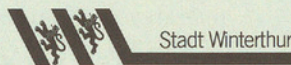
Die Stadt Winterthur hat bereits einiges für ein besseres Verständnis zwischen Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern unternommen. So hat sie als erste Schweizer Stadt vor einigen Jahren speziell bezeichnete Versäuberungsplätze eingerichtet. Diese von der Stadtgärtnerei unterhaltenen Plätze werden sehr geschätzt und rege benutzt.

Viele Themen werden besprochen, die hier auszugsweise erwähnt seien:

- Zeit mit dem Hund
- Verständigung mit dem Hund
- Und wenn mein Hund mal muss
- Hundeversäuberungsplätze
- Mit dem Hund in den Wald
- Wichtige Gesetzesbestimmungen

Die Broschüre kann bezogen werden beim:

Polizeisekretariat
Hundekontrolle
Obertor 13
8402 Winterthur



Tips für den Hundehalter



Kleininserate

SEIT 4 JAHREN IN SEEN!

SPORTLICHE WASSERGYMNASTIK

fördert Kondition, Beweglichkeit und Kraft auf schonende Weise für Rücken und Gelenke – wirkt ausgleichend und entspannend neben anderen Sportarten – hat Massagewirkung und ist Balsam für die Seele, es sind noch einige Plätze frei. Ort: Schwimmbad der Michaelsschule in Seen, Auskunft: H. Becker, Trainerin SFA, SSCHV, Telefon 232 68 34

MODESCHMUCK AUS HOLZ

Ohrringe, Broschen, Halsketten und Armbänder aus Holz in verschiedenen Farben. Tischdekorationen und Serviettenhalter, Fensterbilder und Mobile. Modernes Design aus Finnland. Vielleicht finden auch Sie etwas bei SCHÖNES AUS HOLZ, Anke Strebel, Kirchackerstrasse 67 in 8405 Winterthur-Seen. Tel. 052 232 43 06, Laden offen: Freitag 14 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr

LEDERBEKLEIDUNGSREPARATUREN

Boutique Katja, Stadlerstr. 7, Oberwinterthur
Telefon 052 242 23 43

JAKOB ADAM SIEGER TITELBILDER

Grosse Auswahl, saubere Kunstdrucke von Seen und Umgebung in Goldrahmen Fr. 180.– bis 280.–. Beliebte Geschenke für Geburtstage, Jubiläen und Heimwehsschweizer etc. Eigene Motive nach Absprache. Ausstellungen: Galerie Bacheggli-Hasenweg 2. Telefon 232 21 69, G. 233 19 85 Velo-Sieger

UNREINE HAUT? Intensivreinigung Fr. 60.–, für Jugendliche bis 18 Jahre, Hair + Beauty Team, Metzggasse 4, 8400 Winterthur, Telefon 052 212 20 26

VIOLINE- UND BRATSCH-UNTERRICHT IN IHRER NÄHE

Anfänger und Wiedereinsteiger. Kinder und Erwachsene. Bei langjährigem Mitglied des Stadtorchesters Winterthur Milan Chittusse, Wingertlistrasse 56, Telefon 232 93 63

RÜCKEN- UND GESUNDHEITS-GYMNASTIK IN SEEN

Jeweils am Donnerstag 18.00 bis 18.50 Uhr (ausser Schulferien) in den Räumlichkeiten der SPM, Hinterdorfstr. 58 (beim Bahnhof). Pro Lektion Fr. 8.–.

Leitung und Auskunft: V. Jordi, brev. STV-Leiterin und Atem-Therapeutin, Telefon 232 93 63

Ich bin ein 11-jähriges Mädchen und suche ein **PFLEGEFERD/-PONY** im Raum Seen/Oberseen, ca. 2 x pro Woche und in den Ferien. Habe 3 Jahre Erfahrung mit Pferden/Ponys.

Muriel Clausen, Gotzenwilerstrasse 45, Telefon 233 53 47

HATHA-YOGA-Anfängerkurs für Erwachsene und Kinder, Aerobic, Stretching, Ohrreinigung-HOPI-Kerzen, med. Massagen, Infotelefon 232 06 93

SCHAUMSTOFF-ZUSCHNITTE

nach Mass oder nach Vorlage. Verschiedene Qualitäten am Lager. Immer günstige Reststücke. **Ruwi Sport** Shopping Seen, Telefon 232 60 77, Hinterdorfstr. 40

Kleininserate

«GSUND UND FIT – ISCH EN HIT»

drum en Sportivo-Trip! Rückenmassage oder Fusspflege, die tibetanische Heilkunst und Reiki.
sportivo, C. Rütimann, Bollstrasse 14, 233 31 43

INDIVIDUELLER MUSIKUNTERRICHT FÜR KINDER

Musikerlebnis für Kinder ab 2. Kindergarten
Blockflöten- und Xylophonunterricht ab 1. oder 2. Klasse, **Orchesterstunde** 14täglich, für alle Kinder, die seit 2 Jahren auf ihrem Instrument spielen.
Gratis Schnupperlektion. Weitere Auskünfte erteilt
Frau Franziska Heer, Telefon 233 25 95

SCHWIMMSCHULE WINTERTHUR

Jeden Dienstag Kurse in der Michaelschule Seen, an allen Tagen (Mo bis Sa) auch Kurse im Hallenbad Geiselweid. Für Kinder, Erwachsene, ELKI, Anfänger und Fortgeschrittene.

Neu: Wassergymnastik für werdende Mütter sowie Wassergymnastik nach der Geburt.

Nächster Kursbeginn: 5.5.1997

Frühlingsferienkurs: 21.4.–3.5.97

Anmeldungen: Telefon 052 343 39 40/242 18 83

Zu verkaufen

PEUGEOT 205 GTI, rot 122 PS, top Ausstattung, Jg. 11.88, Telefon 233 62 03, Gesch. 262 66 28

PERSÖNLICHKEITSSCHULUNG

Sich besser kennenlernen, Selbstbewusstsein stärken, Selbstvertrauen gewinnen, Energie bewusster einsetzen.

Persönlichkeits- und Kommunikationsschulung

Jeanne Ott-Höfliger, Praxis Wartstrasse 5, 8400 Winterthur, Telefon 052 213 54 40

WEGWERFEN IST OUT – REPARIEREN IN ATELIER VIELSEITIGER SATTLER

empfiehlt sich für Reparaturen von Taschen, Rucksäcken, Etais, Kunstlederhüllen usw. sowie Neuanfertigungen.
A. Kessler, Postfach, 8405 Winterthur, Telefon 052 233 28 95

FUSSPFLEGE-STUDIO

Dipl. Krankenschwester und ärztl. dipl. Pédicure
Frau U. Weibel, Gotzenwilerstr. 7, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 11 39

HEILKRAFT REIKI

Laufend Wochenendseminare mit Doris Sommer.
Qualifizierte Kurse nach Dr. Usui unter Einbezug von Bachblüten und Heilsteinen. **Kurs I Fr. 280.– (210.– mögl.), Kurs II Fr. 350.– (Ermäss. mögl.), Reikimeister-Symboleinweihung Fr. 290.–, Info 052/232 72 26**

KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Haben Sie Probleme mit den Füßen?
Ich bin die Fusspflegerin, die zu Ihnen nach Hause kommt!
Dazu: Klassische Manicure, Haarentfernung Beine.
E. Egli-Arm, Stockenerstrasse 76, Telefon 232 24 27

THERAPIE FÜR DEN ALLTAG:

Eine therapeutische Begleitung in Krisenzeiten kann sehr hilfreich sein. Dabei geht es nicht so sehr um die Vergangenheit, sondern darum, heute mit Freude und Kraft zu leben. Gespräche, Atemarbeit, Bewegung und Malen helfen uns dabei. Einzelpersonen, Paare und Jugendliche sind mir willkommen, ein erstes Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenlos.
Erwin Christen, Telefon 233 34 75

TRIANGEL, UMSTANDS- UND KINDERKLEIDER-BÖRSE

Bollstrasse 4, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72
Di–Fr 9.00–11.00 Uhr + 14.00–18.00 Uhr Sa 9.00–11.00 Uhr

SCHWIMMSCHULE URSULA BOHN

Ab 3. März 1997 werden wieder mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen Kinder (ab ca. 5 Jahren) und Erwachsene zu sicheren Wasserratten gemacht. Es wird in kleinen Gruppen oder privat unterrichtet. Alle Kurse finden im Hallenbad Geiselweid statt.

Babyschwimmkurse, MUKI-Kurse und Wassergymnastik finden im Hallenbad Geiselweid oder im Lernschwimmbecken Brühlgut statt.

Anmeldungen und Auskünfte: Telefon 052 232 96 86

SEHR GÜNSTIG ZU VERKAUFEN: 1 Teakholz-Studio, 1 Eichen-Studio, Kunstharz, hell, 1 Nussbaum-Sekretär, Massivholz, Wandlampen, Tudor-Möbel und Spiegel, Geschirrspüler Zug, **gratis**. Besichtigung und Verkauf: Sa 22.2. und 1.3.97, Telefon 232 20 14

SPORTIVO-KURSE, Ostasiatische Rückenmassage und Aromatherapie. sportivo, C. Rütimann, Bollstrasse 14, 233 31 43

BRIEFMARKEN günstig abzugeben: Namentlich CH. Juventute und Pro Patria. Auch FDC, Ansichtskarten, Flugpost und Ausland. Telefon 233 73 20

Zu vermieten

TEPPICH- UND POLSTERREINIGER-GERÄTE UND DAMPFREINIGER

Drogerie Kägi Shopping Seen, einfach telefonieren 232 30 17

GARAGE ZU VERMIETEN

Fr. 120.– monatlich, M. Vogel, Etzbergstrasse 53, 8405 Winterthur, Telefon 233 45 17

PW 7 Plätze mit/ohne Campinganhänger günstig zu mieten von Privat unter Telefon 052 232 80 20

AUTOTEILEN MIT SHARECOM je 1 Wagen in Seen und Oberseen, über 20 Wagen in Winterthur, mehr als 250 in der gesamten Schweiz. Einfach, günstig und umweltbewusst. Auskunft bei Joachim Huber, Oberseenerstr. 93, Tel. 233 12 88

Weitere Kleininserate finden Sie auf der vorhergehenden Seite!



Günstig einkaufen!

Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag 10 - 16 Uhr

Gratis Abholdienst für Brauchbares Hausräumungen

Fröschenweidstr. 12 8404 Winterthur 052/233 24 25



KIRCHPLATZ TREUHAND W'THUR

für: Buchhaltung, Recht und Steuern, Versicherung & Verwaltung etc.

Zwinglistr. 17, 8400 Winterthur
Tel. + Fax 052/232 80 20 A. Fluri

Der Seemer Bote Nr. 145 erscheint am
28. Mai 1997

Redaktionsschluss: 6. Mai 1997